

SPENDENÜBERGABE

Eine großzügige Spende erhält der Förderverein des Krankenhauses Stockach von der DRK Hohenfels.

Seite 4



BERGFEST

OB Simon Gröger gibt im Interview Einblicke in abgeschlossene und geplante Projekte in Radolfzell.

Seite 10



MUSEUMSNACHT

Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen hält ein reichhaltiges Programm für BesucherInnen bereit.

Seite 3

RADOLFZELL

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Zahlreiche Stellenangebote gibt es in der Region auf der Seite 14

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 06. SEPTEMBER 2025 | GESAMTAUFLAGE 89.506

STANDPUNKT



Unbezahlbar

In den letzten Monaten ist es mir ehrlich gesagt nicht immer leicht gefallen, einfach mal abzuschalten vom stressigen Alltag. Zu selten habe ich zu mir selbst gesagt: „So, jetzt gehst du mal raus in die Natur und genießt die Stille, ohne dabei an Arbeit denken zu müssen.“ Wenn ich mich aber mal öfter links und rechts umschauen würde, dann würde ich auch merken, dass die eigene Freizeit oft mehr ist als nur eine kleine Einliegerwohnung. Denn eines ist sicher: Unsere Region hat so viele bekannte, aber auch unbekannte Schätze zu bieten, die es jederzeit absolut wert sind, entdeckt zu werden. Wenn ich es mir mal so überlege, ist es auch viel schöner, mich einfach einige Minuten auf einer Bank entlang eines zauberhaften Spazierwegs im Hegau zu setzen und die Wanderpause für einen Ausflug in die Welt der Literatur zu nutzen. Oder aber, sich einfach mal in einer der vielen wunderschönen Kirchen in den Kommunen Platz zu nehmen und einige Momente innezuhalten. Das Erlebnis in der Natur und Kultur hier im Landkreis, so viel steht fest, ist unbezahlbar. Und nicht selten ist sie nur ein paar Geh- oder Autominuten von der eigenen Wohnung entfernt.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Wenn sie nicht gerade vor Ort auf Terminen ist, verbringt die WOCHENBLATT-Redaktion gerne die Zeit für sich. Doch was sind eigentlich die Lieblingsorte der Redakteure?

von der Wochenblatt-Redaktion

Nicht nur als gläubiger Christ ist die Barockkirche St. Peter und Paul für mich ein einzigartiger Rückzugsort. Hier, in einer der schönsten Kirchen, die ich je in meinem Leben betreten habe, finde ich die Ruhe, die ich nach Terminen manchmal dringend nötig habe. Hier kann ich mich auf das besinnen, was für mich in diesem Moment wirklich wichtig ist und an die Leute denken, die mir am Herzen liegen. Vor allem die einzigartigen Orgelkonzerte im Frühsommer sind ein Klangerlebnis, dass jeder mindestens einmal vor Ort erlebt haben sollte, entfaltet die gewaltige Orgel hier ihre ganze musikalische Seite, die dich für gut eine Stunde deinen Alltag vergessen lässt. (Philipp Findling)

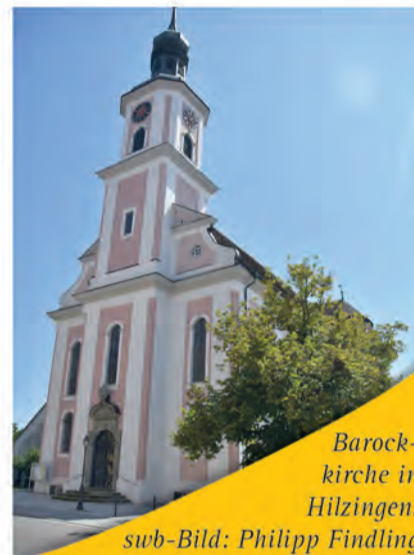
Dass der Hegau ein Traum für Wanderer ist, ist kein Geheimnis. Aber auch für Geschichtsinteressierte wie mich birgt er viele sehenswerte Orte. Ein Beispiel: Die Verbindung zwischen Napoleon und Waterloo ist wohl den meisten ein Begriff. Auch die Völkerschlacht bei Leipzig, die das Ende der Herrschaft des französischen Kaisers einläutete, ist recht bekannt. Angenehm überrascht hat mich dann die Erkenntnis, dass auch meine Wahlheimat Engen eine Verbindung mit dem

berühmten Franzosen hat. Im Mai 1800 lieferten sich hier französische und österreichische Truppen ein Gefecht, das es sogar auf den Triumphbogen in Paris geschafft hat. Die Erinnerung im Hegau ist nicht ganz zu prachtvoll: Wer in der schönen Landschaft zwischen Stetten und Watterdingen unterwegs ist, kommt vielleicht an einer Bank vorbei. Daneben ein Holzschild mit der Inschrift „Napoleonseck“. Eine Metalltafel informiert: Hier befand sich ein Gefechtsstand französischer Truppen während der Schlacht. Ein Beweis, dass jedem Ort Geschichte innewohnt – auch wenn der Namensgeber selbst wohl nie an dieser Stelle stand. (Tobias Lange)

Normalerweise besuche ich Rastanlagen nur dann, wenn die Urlaubszeit naht und es Richtung Heimat geht. Denn nach einer langen Strecke über mehrere tausend Kilometer sind Pausen schließlich unvermeidlich. Dass jedoch gerade eine Rastanlage zu einem meiner persönlichen Rückzugsorte werden würde, hätte ich selbst nie gedacht. Diese Rastanlage habe ich zufällig entdeckt – und sie ist definitiv einen Besuch wert. Besonders die Panoramaaussicht ermöglicht einen atemberaubenden Blick auf viele Hegau-Vulkane. Und noch ein kleiner Tipp: bei strahlendem Sonnenschein kann man sogar die Alpen erkennen. Ein unscheinbarer Ort mit einer großen Wirkung. (Juleda Kadrija)

Mehr zu den Lieblingsorten der weiteren Redaktionsmitglieder des WOCHENBLATTS gibt es auf Seite 9.

Das sind die Lieblingsorte der Redaktion



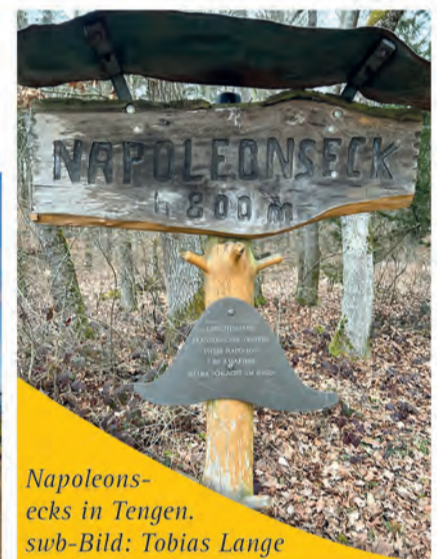
Barockkirche in Hilzingen.
swb-Bild: Philipp Findling



Wasserfall in Tengen.
swb-Bild: Anja Kurz



Raststätte Hegau-West in Engen.
swb-Bild: Juleda Kadrija



Napoleonsecks in Tengen.
swb-Bild: Tobias Lange

- Anzeige -

SINGEN LOVES ME.

„Schluuchmusig Schaffhause“ in Singen
Swingend unterwegs in der City

Samstag, 13. September 2025
von 11.00 bis 14.00 Uhr in der Innenstadt

Unsere Schweizer Freunde swingen auf ihrem historischen Opel Blitz von 1940 durch die Stadt.

Ein spezielles Erlebnis!

SINGENLOVESME.DE
#singenlovesme
www.singen-aktiv.de

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen:
07731/8800-88

WOCHENBLATT

FAMILIENANZEIGEN IN DER REGION

Egal ob Geburtstage, Jahres- oder Hochzeitstage oder wenn ein geliebter Mensch von uns gegangen ist. Bei Familiereignisse wie diesen gilt es, sie mit einer besonderen wie einmaligen Anzeige gebührend zu würdigen. Auf unseren Familienanzeigen erhalten Sie einen aktuellen wie umfassenden Überblick. Mehr dazu gibt es auf Seite 10 - 13

RENAULT 4 E-TECH ELEKTRISCH
jetzt testen bei uns

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732 982773
www.autohaus-blender.de

VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

Das Wochenende steht kurz vor der Tür und Sie wissen noch nicht, welche Veranstaltungen in der Region stattfinden? Dann lohnt sich ein Blick in unsere WasWannWo-Rubrik. Dort finden Sie zahlreiche kulturelle Angebote - von Ausstellungen und Museen bis hin zu Führungen und Konzerten. Mehr dazu gibt es auf den Seite 15-16

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine schriftliche Immobilienbewertung im Wert von **650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an!

0176 706 189 44
kensington-bodensee.com

AKTION BIS 30.09.25

- Anzeigen -

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:
Die **MITTWOCH-NEWS**

immer mittwochs
neu für Sie zusammengestellt!

Liebe Leserinnen und Leser,
die WOCHENBLATT-Woche hat ab Anfang Juli zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zweitens: Jeden Mittwoch stellen wir Ihnen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwochs-Newsletter unter www.wochenblatt.net/newsletter abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling

Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:



» **WOCHENBLATT** » DER NEWSLETTER «

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

» **WICHTIGER HINWEIS** «

Liebe Leserinnen und Leser,
da es in der Ferienzeit zu Lieferschwierigkeiten kommen kann, können Sie sich gerne an folgenden Standorten Ihr Wochenblatt abholen:

- Box Hemmenhofen, Dorfstraße 10 (Bushaltestelle)
- Box Liggeringen, Bodanrückstraße 11 (Bushaltestelle)
- Box Moos, Bohlinger Straße 2 (Bushaltestelle)
- Box Güttingen, Bordwaldstraße 1 (Bushaltestelle)
- Box Stahringen, Am Bahnhof (Bushaltestelle)
- Box Bankholzen, Schienerbergstraße (Bushaltestelle)
- Box Wangen, Hauptstraße (Bushaltestelle Rathaus)

» **WOCHENBLATT** «

TASCHENGELD ZU WENIG? NICHT MIT DEINEM NEUEN FERIEJOB.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER(M/W/D) FÜR PROSPEKTE UND WOCHENZEITUNGEN

IN RADOLFFZELL RUND UM SEESTR., GÜTTINGER STR. ODER BOLLSTETTER STR.

AB 13 JAHREN. 1 X DIE WOCHE SAMSTAGS IN DEINEM WOHNGEBIET. 0800/999 5666

sk-logistik-jobs.de

LOKALE WECHSEL

ANZEIGENSCHLUSS: MITTWOCHS 12.00 UHR

Ausgaben Singen – Radolfzell – Stockach
Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net

Ausgaben Hegau
Michelle Di Prima
07731/8800-24
m.diprima@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT**

DIE KOLA AUS DER HEIMAT



RANDEGGER.DE

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

Unser Familienunternehmen bewahrt Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen!

WOCHENBLATT

SOS KINDERDORF

Das schönste Geschenk: ein großes Hurra!

Teilen Sie Ihr Glück und helfen Sie Kindern in Not zu Ostern mit einer Geschenkspende.

www.sos-kinderdorf.de/geschenkspende



Spenderkonto: Bank für Sozialwirtschaft IBAN DE51 3702 0500 7840 4836 24 BIC BFSWDE33XXX



Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf: 110
Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuerefällen: **112**

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: +49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): 030 120 741 82

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24
* * * * *
Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste 13./14.09.2025: Dr. E. Szabo +49(0)7774 / 929 96 09

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36

Geschäftsführung
Dirk Frädlich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'BC SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Aufgabengemeinschaft der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Handwerkstradition seit 1907

NEU - ANGEBOT GÜLTIG VON SAMSTAG BIS FREITAG - NEU

Kalbslyoner mild und fein, auch als 250 gr Portion	100 g 1,48	Schweineschnitzel mager, auch paniert	100 g 1,38
feine Mettwurst hausgemacht - der würzige Brotlaufstrich	100 g 1,28	Rinderhacksteak für Grill oder Pfanne	100 g 1,68
Honigschinken der Kochschinken mit dem gewissen Etwas	100 g 2,25	Hähnchenkeulen im Gelenkschnitt, ohne Rückenknöchel	100 g 0,85

Unzählige Angebote an der Museumsnacht

Am 20. September findet die diesjährige Museumsnacht Hegau-Schaffhausen statt. Von 17 bis 24 Uhr können Besucherinnen und Besucher in 14 Gemeinden an 77 Orten Kunst, Musik und Kultur erleben.

von Juleda Kadrija

Stein am Rhein/Hegau. Das Programm wurde in Stein am Rhein vorgestellt – im historischen Rathaussaal, der sonst nicht für die Öffentlichkeit zugänglich ist. „Unser Ziel ist es, Räume zugänglich zu machen, die normalerweise verschlossen bleiben. Nur so kann Kultur lebendig bleiben und von Generation zu Generation weitergegeben werden“, betonte Ulrich Böhni, Stadtrat von Stein am Rhein. Zu den Besonderheiten in Stein am Rhein zählen die erstmalige Öffnung des Festungswerks bei der Kirchenburg sowie Angebote im Kulturhaus der Jakob- und Emma-Winder-Stiftung, im Museum Kloster Sankt Georgen und im Museum Lindwurm.

Die Bedeutung des Miteinanders über Grenzen hinweg hob Marco Planas, der Stadtrat von Schaffhausen und auch Vor-



Die Beteiligten freuen sich schon auf die bevorstehende Museumsnacht Hegau-Schaffhausen.

sweb-Bild: Juleda Kadrija

sitzender des Fachausschusses Kultur und Freizeit des Vereins Agglomeration Schaffhausen hervor: „Unsere Region ist eng verflochten, Grenzen sind im Alltag kaum spürbar. Die Museumsnacht ist ein Beweis dafür, dass Kooperation und Austausch hier bestens funktionieren.“

Auch auf deutscher Seite wurde die enge Verbindung betont. Oberbürgermeister Bernd Häusler erinnerte an die seit Jahrzehnten bestehende Zusammenarbeit. Mit 19 Veranstaltungsorten leistet Singen einen wesentlichen Beitrag. Neben den Museen, dem Stadtarchiv und der Stadtbibliothek gehören dazu Pop-up-Gale-

rien, eine Oldtimer-Ausstellung sowie die neu aufgebaute Scheffelhalle, die erstmals nach dem Brand wieder genutzt wird. Ein Programmpunkt ist zudem die „Junge Bühne“, die 2024 eingeführt wurde und mit Musik, Ballett und Modenschauen junger Gestalterinnen und Gestalter erneut Teil der Museumsnacht sein wird.

77 Kunstorte, Eine Nacht

Das Programm ist breit gefächert: 14 Musikangebote, 15 Sonderausstellungen, 22 Beiträge aus den Bereichen

Malerei, Skulptur und Fotografie, drei Tanzaufführungen sowie 19 Performances und Mitmachaktionen. Besonderes Augenmerk liegt auf Angeboten für Kinder: Zwölf Orte richten eigene Programme aus, 38 Veranstaltungen sind barrierefrei zugänglich. Insgesamt beteiligen sich mehr als 100 Künstlerinnen und Künstler. Bei der Programmvorstellung nannte Vereinspräsident Markus Späth-Walter Beispiele aus der Region: In Volkertshausen arbeiten Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Künstlerin Lissy Bernhardt an Kunstobjekten. Im Schaudepot Katharimental in Diessenhofen können 12.000 sorgfältig prä-

sentierte Originalobjekte aus der dörflichen Arbeits- und Lebenswelt besichtigt werden, die das Leben von früheren Generationen erzählt. Ergänzt wird das Ganze durch eine Sonderausstellung zur Rolle der Frau, Führungen und einen Rätselparcours. In Schaffhausen bietet das IWC-Museum Einblicke in die Uhrmacherkunst. In Stockach reicht das Angebot von Taschenlampenführungen für Kinder über Tanz in der Kirche St. Oswald bis hin zu Jazz im Bürgerhaus. In Singen lädt die Stadtbibliothek zum Pubquiz ein, begleitet von einem Konzert des Singers und Songwriters Christyan.

Kulturnelles Erlebnis für alle

Die Teilnahme ist wie in den Vorjahren kostenlos. Damit soll allen Menschen – unabhängig von Herkunft oder finanziellen Möglichkeiten – der Zugang zu Kunst und Kultur ermöglicht werden. Mit mehr als 20.000 erwarteten Besucherinnen und Besuchern zählt die Museumsnacht inzwischen zu den größten Kulturveranstaltungen der Region. Das vollständige Programm gibt es im Internet auf www.museumsnacht-hegau-schaffhausen.com

Nachrichten der Vereine

Radolfzell. Traditionell heißt es, zum Ende des Sommers am Samstag, den 13. September beim Fanfarenzug Radolfzell wieder 'O'zapft is'. Die jährliche Auflage des Oktoberfests findet in gewohnter Manier vor dem Zunfthaus der Narrizella Ratoldi (Zugang über die Kaufhausstraße) statt. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit dem Bieranstich und einem Frühschoppen mit Livemusik. Musikalische Unterhaltung gibt es an diesem Tag durch Jörg Hauser, örtliche Fanfarenzüge, sowie am Nachmittag durch die Seegauner. Natürlich ist mit Weißwürsten und Brezn, Haxen und Hendl, sowie nachmittags Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Gottmadingen-Bietingen. Die Siedlergemeinschaft Bietingen lädt Groß und Klein ganz herzlich zum Mosten ein. Das Ganze findet am Sonntag, 21. September um 11 Uhr auf dem Schulhof in Bietingen statt. Die Kids dürfen sich an der Presse austoben, leckeren Süßmost probieren und natürlich auch etwas mit nach Hause nehmen. Für die Großen gibt's ein Glas spritzigen Susser oder Most. Damit niemand hungrig bleibt, warten frisch gegrillte Würste und hausgemachter Kuchen auf euch. Die Siedlergemeinschaft freut sich schon jetzt auf einen tollen Tag.

Deutsch-jüdische Heroen erstmals am Bodensee

Radolfzell. Es ist eine Premiere: erstmals ist die bundesweite Wanderausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“ am Bodensee, um genau zu sein vor dem Seemax in Radolfzell. Einer der Kuratoren und Sporthistoriker, Henry Wahlig, erklärte auf der Vernissage am Dienstag, 26. August, wie die 17 Sporteroen ausgewählt wurden. Dabei wäre es beinahe garnicht erst zur Ausstellung gekommen.

In erster Linie keine Opfer

Eigentlich wollte die Seemaxmanagerin, Christine Glasow, die Ausstellung ablehnen, als ihr angeboten wurde sie vor ihrem Center aufzustellen. „Mein erster Gedanke war: Das ist zu politisch!“, so Glasow. Ihre Befürchtung war, dass die Stücke beschmiert oder zerstört würden, wie sie erläutert. Letztendlich entschied sie sich dann aber doch dafür. „Es geht darum Respekt und Rückgrat zu zeigen“, so Glasow, wir kontrollieren im Seemax auch nicht nach Religion oder Hautfarbe. Dem pflichtet Henry Wahlig

bei, betont aber auch, dass die 17 ausgestellten Sportler als erfolgreiche Heroen dargestellt werden sollen, die es geschafft haben sportbegeisterte Menschen zu verbinden. Heute sind viele von ihnen vergessen, obwohl sie Sportgeschichte geschrieben haben und dafür gefeiert wurden, sagt Wahlig. Im Kontrast dazu betont die Ausstellung, wie Wahlig erklärt, dass die Nationalsozialisten aktiv die sportlichen Erfolge einiger Sportler aus Geschichtsbüchern gestrichen haben. „Damals gab es auch kaum ein Zeichen von Widerstand von anderen Sportlern“, so Wahlig, „Ich will mitgeben, dass wir uns heute anders verhalten.“

Seit 2015 bereits schon in über 50 Städten

Die Ausstellung wurde von vier Kuratoren mit Hilfe des Deutschen Fußball Bunds und den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien konzipiert. Anlass waren die European Maccabi Games 2015 im Olympiastadion in Berlin. „Das ist ironisch“, sagt Wahlig, denn immerhin fanden dort auch die Olympischen Sommer-



Die Organisatoren und Verantwortlichen sind stolz, die Wanderausstellung nun endlich auch in Radolfzell präsentieren zu können.

sweb-Bild: Sebastian Ridder

sportspiele 1936 unter dem Naziregime statt. Seit 2015 sind die 17 Sportler als Outdoorstellung bereits in über 50 Städten ausgestellt worden. „Angesichts aufkeimenden Antisemitismus ist diese Ausstellung heute sehr wichtig“, sagte Wolf-Dieter Karle vom Landesverband Baden-Württemberg. Die Idee des Sports ist die

Verständigung zwischen Rassen, Ländern und Klassen. Er hob beispielhaft Lilli Hennoch aus der Ausstellung hervor: die Turnlehrerin stellte vier Weltrekorde auf und wurde 1942 von den Nazis ermordet. Auch die relative Unbekanntheit von Walther Bensemann sei laut Karle völlig unverhältnismäßig. Bensemann war Mitbegründer

der Zeitschrift Kicker, zahlreicher Fußballvereine und des Deutschen Fußballbunds. Er starb im Jahr 1934 an einem Herzleiden in der Schweiz, nachdem ihn die Nazis wegen seiner jüdischen Herkunft zur Flucht zwangen. Henry Wahlig ist hingegen auch sehr stolz auf die Teilnahme von Sarah Poewe, die Teil der

Ausstellung ist; auch sie wollte zunächst nicht Teil davon sein, ließ sich aber überreden, wie Wahlig erklärte. „Sie ist die erste jüdische Sportlerin, die nach 1945 eine Medaille für Deutschland gewann“, sagte Wahlig. Sara Poewe gewann die Medaille im Jahr 2004 im Schwimmen, fürchtete aber durch die Ausstellung auf ihren Glauben reduziert zu werden, so Wahlig weiter. Nachdem wir ihr das Konzept und unser Anliegen genauer erklärt haben, hat sie sich angeschlossen, sagt Wahlig, „Heutzutage kommt sie sogar zu Eröffnungen und ist Botschafterin der Maccabi Games.“ Der Ort ist ideal, sagte Oberbürgermeister Gröger. Laut ihm ist die Ausstellung nicht einfach nur ein kulturelles Ereignis, sondern ein historisches Mahnmal. Gemeinderat Christof Stadler erinnerte in einer Ausführung noch an das historische Erbe von Radolfzell mit unter anderem der SS-Kaserne und einem beispiellosem Aufmarsch während der Reichsprogromnacht. „Es erinnert daran, wie fragil menschliche Anerkennung sein kann“, so Gröger, „Radolfzell steht für ein offenes, vielfältiges und erinnerungswürdiges Miteinander.“ Sebastian Ridder



33. Kammermusiktage begeistern das Publikum

Zum mittlerweile 33. Mal fanden in diesem Jahr vom 29. bis 31. August die Kammermusiktage in der Bergkirche Büsingen statt. Dabei konnten die Musikfreunde der Bergkirche mit deren Vorsitzenden Michael Psczolla sowie der künstlerische Leiter Christian Poltéra wieder ein musikalisch sehr kontrastreiches Programm auffahren.

von Philipp Findling

Büsing. Gut gefüllt war die Bergkirche dabei schon am Auftaktabend des 29. August, hatte man hierfür doch das junge, aufstrebende italienische Quartetto Eos nach Büsingen geladen. Doch zu diesem Auftritt kam es leider nicht, da der Primarius des Quartetts krankheitsbedingt ausfiel. Durch sein hervorragendes Netzwerk in der Kammermusik konnte Christian Poltéra kurzfristig dabei das TURICUM Quartett aus Zürich an Land ziehen. Ein Griff, der

sich am Ende eines wunderbaren Konzertabends mehr als gelohnt hat. Mit ihrer perfekten wie stilistisch zielsicheren Interpretationen von Ludwig van Beethovens Streichquartett in B-Dur (op. 18, 6), Erwin Schulhoffs „Fünf Stücke für Streichquartett“ und Johannes Brahms' Streichquartett in a-moll (op. 51, 2) sorgte das Quartett beim Publikum für stehende Ovationen.

Anspruchsvolles Nachtkonzert

Weiter ging es mit dem Konzert des österreichischen Komponisten, Dirigenten und Geigers Thomas Zehetmair, Ruth Kilius und Christian Poltéra am späten Samstagnachmittag. Hierbei konnte das Trio die Konzertbesucher nicht nur mit Werken von Mozart, sondern auch der Premiere von Zehetmairs Eigenkomposition „Passacaglia, Burleske und Meditation“ vollends begeistern. Seit vielen Jahren schon eines der Highlights der Kammermusiktage bildet stets das Nachtkonzert am Samstag um 22 Uhr. Hier hätte man mit Esther



Als ein mehr als würdiger Ersatz für das Quartetto Eos entpuppte sich das TURICUM Quartett beim Auftaktkonzert der diesjährigen Kammermusiktage in Büsingen. swb-Bild: Philipp Findling

Hoppe vermutlich keine bessere Wahl für dieses Konzert treffen können, so sind gerade Soloauftritte wie gemalt für diese einzigartige Atmosphäre in der Bergkirche. Dabei bot sie den Gästen mit der „Passacaglia“ in g-moll von Heinrich Ignaz Franz Biber, der Partita in E-Dur von Bach, der Sonate Op. 27 Nr. 2 in a-moll „Obsession“ von Eugène Ysaÿe und Fritz Kreislers „Recitativo und Scherzo Caprice“ ein sehr anspruchsvolles wie abwechslungsreiches Programm, dass

Hoppe jedoch vor allem technisch herausragend meisterte.

Mozart-geprägte Matinée

Der letzte Konzerttag sah zur Matinée wieder Thomas Zehetmair und Ruth Kilius vor. Ihr Programm hatte die Besonderheit, dass fast jedes Werk, dass an diesem Vormittag den Zuhörern zu Ohren kam, eine Verbindung zu Mozart hatte, von dem auch selbst zwei

Stücke mit dem Duo in G-Dur und Duo in B-Dur gespielt wurden. Begonnen wurde dabei mit dem „Duo für Violine und Viola“ des griechischen Großmeisters Nikos Skalkottas. Schon hier merkte man, wie eindrucksvoll die beiden, die auch gemeinsam in Zehetmairs Quartett agieren, auf der Kammermusikbühne harmonieren. Ein für viele Besucher vermutlich ungewöhnliches Werk wurde mit Heinz Holligers „Drei Skizzen für Violine und Viola“ aufgetischt. So fragten

nicht wenige hierbei gerade bei „Pirouettes harmoniques“ aufgrund der einzigartigen Komposition, wann die beiden denn zu spielen beginnen. Beschlossen wurde die grandiose Matinée mit Bohuslav Martinůs „Drei Madrigale für Violine und Viola“.

Fulminanter Abschluss

Einen furiosen wie im positiven Sinne eindringlichen Auftritt legte das Quintette Moraguès aus Frankreich beim restlos ausverkauften Abschlusskonzert hin. Dabei zeigten die fünf Musiker mit ihrer begeisterten Interpretationen von Mozarts Serenade in Es-Dur, Felix Mendelssohn-Bartholdys Streichquartett in a-moll und Antonín Dvořáks unvergleichlichem Streichquartett in F-Dur sowie zwei fulminanten Zugaben, wie unverzichtbar die Formation noch immer in der Welt der Kammermusik ist. Ein Konzert, dass die 33. Kammermusiktage nicht besser hätte beschließen können und schon jetzt große Vorfreude auf das nächste Festival vom 23. bis 25. August 2026 macht.

DRK Hohenfels spendet für das Stockacher Krankenhaus

Stockach. Ein kräftiges Plus bei den Mitgliedszahlen und eine großzügige Spende: Der Förderverein des Krankenhauses Stockach hat gleich doppelten Grund zur Freude. Die Zuwendung kam dabei diesmal nicht aus der Industrie und dem Gewerbe, sondern vom Deutschen Roten Kreuz Hohenfels.

Die Freunde vom DRK unterstützen die Arbeit des Fördervereins mit 500 Euro. Im DRK-Ortsverein gebe es jedes Jahr Überlegungen, wem man etwas Gutes tun kann, erklärte Bürgermeister Florian Zindeler, Vorsitzender des DRK Hohenfels. In diesem Jahr fiel die Entscheidung auf das Krankenhaus in Stockach. „Was liegt näher als die ärztliche Versorgung vor der Haustür?“ Das Geld komme hier gut an, so der Bürgermeister. „Das kann man sehen, das kann man spüren.“ Das Geld stammt aus der jährlichen Altmetallsammlung, erklärte Martin Anders, Leiter für Wohlfahrt und Soziales beim DRK Hohenfels. „Dank der großzügigen Teilnahme der Bevölkerung seien die Erlöse da ordentlich. „Daraus geben wir einen Teil weiter.“

Unterstützung kommt beim Patienten an

Tatsächlich hat der Förderverein bereits für einige Anschaffungen im Krankenhaus gesorgt, die auch direkt den



Florian Zindeler, Bürgermeister von Hohenfels und Vorsitzender des dortigen DRK-Ortsvereins (von links) und Martin Anders, Leiter Wohlfahrt und Soziales, überbrachten eine Spende und lobende Worte an den Förderverein des Krankenhauses Stockach, vertreten durch Rolf Barth, Astrid Funk und Werner Gaiser. Auch Bernd Zimmermann, kommissarischer Geschäftsführer des Krankenhauses, freute sich über die Zuwendung. sub-Bild: Tobias Lange

Patienten zugutekommen. Etwa Essenwagen oder Rollstühle. Unterstützung durch Spenden wird da dankend angenommen. „Das ist eine großartige Sache“, meinte Rolf Barth, Vorsitzender des Fördervereins.

Was sich das Krankenhaus wünscht, das hat dessen kommissarischer Geschäftsführer Bernd Zimmermann verraten. Im Warteraum der Notaufnahme soll ein Bildschirm installiert werden. Über den können dann Patienten Informationen übermittelt werden - beispielsweise wie die Triage funktioniert und wie der Förderverein arbeitet. „Das ist ein

Projekt, bei dem die 500 Euro gut Platz finden“, ergänzte Werner Gaiser, stellvertretender Vorsitzender des Krankenhausfördervereins.

Die Arbeit des Fördervereins hat in den vergangenen Wochen viele Menschen überzeugt, die sich für eine Mitgliedschaft entschieden haben. Seit der Veröffentlichung der Krankenhausbroschüre konnte der Verein ein Plus von rund 70 Neuzugängen verzeichnen und zählt nunmehr um die 1.850 Mitglieder. „Das ist schon ein Zuspruch“, kommentierte Vereinsvorsitzender Rolf Barth. Das zeige, dass die Menschen hinter dem Stock-

acher Krankenhaus stehen. Über Neuzugänge ganz spezieller Art würde sich auch das DRK Hohenfels freuen, wie Bürgermeister Zindeler verriet. „Wir suchen eine Leitung für die DRK-Jugend“, sagte er. Hohenfels sei bei der Jugendarbeit einst führend mit dabei gewesen. Doch das hat sich leider geändert. Dabei wäre das Interesse da. Aber: „Es steht und fällt mit dem Leitungspersonal“, so Martin Anders. Hier mache der DRK-Ortsverein Stockach Mut. Auch hier habe man geschwächelt, dann aber eine neue Leitung gefunden und eine gute Jugend aufgebaut. Tobias Lange

Weinfest feierte große Premiere

Tengen-Blumenfeld. Zu Sommer und Sonne gehört natürlich ein guter Tropfen Wein. Nachdem sich bereits das Fest „Wein im Schloss“ auf Schloss Blumenfeld etabliert hat, lud man dort, organisiert vom Weinlädle Bäurer und Thomas Blennemann, am 30. August zum ersten Mal zum sommerlichen Weinfest ein.

Feine Auswahl an edlen Tropfen

In der wundervollen wie heimeligen Atmosphäre des Schlosshofs konnten die Besucher hierbei bei bestem Sonnenschein beste, vom Weinlädle Bäurer kuratierte Weine degustieren. Geboten wurden dabei eine kleine aber feine Auswahl an Tropfen von den Weingütern Hex vom Dastein sowie der Oberkircher Winzer. Zudem konnten die Gäste

heimische Spritz-Varianten und alkoholfreie Varianten genießen. Darüber hinaus führen „Joerger Boerger“ mit ihrem reichhaltigen Angebot an Pulled Pork, Grillwürsten und Burgern auf.

Zu einem solchen Fest darf natürlich auch nicht die passende Unterhaltung fehlen. Hierzu spielten ab 17 Uhr die Randener Dorfmusikanten auf, die nicht nur ein buntes wie abwechslungsreiches Potpourri an traditioneller Blasmusik am Start hatten, sondern damit auch die letzten Wolken über Schloss Blumenfeld vertrieben. Ab 20.30 Uhr sorgte schließlich Alleinunterhalter Jörg Hauser mit seinem Akkordeon bis in die späten Abendstunden noch für beste musikalische Unterhaltung. Ein Programm, dass insgesamt für eine mehr als gelungene Premiere des Weinfestes auf Schloss Blumenfeld sorgte. Philipp Findling



Bestes Wetter, edle Tropfen und reichlich Musik gab es bei der Premiere des sommerlichen Weinfestes auf Schloss Blumenfeld. sub-Bild: Philipp Findling

Einmal über den (Hegau-)Wolken schweben

Hilzingen. Über den Wolken waren wortwörtlich am vergangenen Wochenende vom 30. und 31. August die Gäste bei den Flugplatztagen der Segelfliegergruppe Singen-Hilzingen. Dabei konnte der Verein sich vor allem am Sonntag einen hohen Besucherzuspruch verzeichnen. Highlights für die Besucher waren dabei zweifellos die Gastrundflüge, bei denen sie mit Piloten der Segelfliegergruppe oder dem Nachbarverein aus Binningen für 15 Minuten in einem Segelflieger oder für 30 Minuten in einem Motor(segel)flieger einen Rundflug über den Hegau in bis zu 300 Metern Höhe unternehmen konnten und die an beiden Tagen aufgrund der großen Beliebtheit sehr schnell ausgebucht waren.

Philipp Findling



swb-Bilder: Philipp Findling



Weitere Bilder von den Flugplatztagen in Hilzingen gibt es unter wochenblatt.link/flugplatz oder über diesen QR-Code:



Neues Brechwerkzeug mit einer Druckkraft von drei Tonnen

Bodman-Ludwigshafen. Die Gespräche sind hart, wenn es um finanzielle Mittel geht - auch mit der Feuerwehr, sagt Christoph Stolz, der Bürgermeister von Bodman-Ludwigshafen. Doch durch eine erstmalige Teilnahme an einer Spendenaktion zur aktiven Schadensverhütung des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbands(BGV), konnte die Freiwillige Feuerwehr Bodman-Ludwigshafen nun 12.500 Euro in ihre Ausrüstung investieren. Die BGV hat dafür den Spendenschein am 3. September an die Feuerwehr in Bodman übergeben.

„Das was wir quasi streichen mussten, liegt jetzt hier dank unserem Partner, der BGV“, sagte Christoph Stolz. Feuerwehrkommandant Steffen Bretzke zeigte stolz die neue Ausrüstung, darunter zwei hydraulische multifunktionelle Brechwerkzeuge, die jeweils eine Druckkraft von bis zu drei Tonnen

aufbringen können. Das können wir gut gebrauchen, da das Aufbrechen von Türen, Fahrzeugen und Gebäuden ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist, sagt Bretzke.

Außerdem kaufte die Feuerwehr drei Wärmebildkameras, in der Größe von einem Smartphone etwa, sowie einen Einsatzrucksack mit einem Defibrillator und eine Sauerstoffflasche. „Wenn wir kommen, wird nicht nur die Feuerbekämpfung erwartet. Wir müssen auch für mehr ausgerüstet sein“, so Bretzke, „Diese Ausrüstung können wir gut gebrauchen, um andere aber auch uns selber zu schützen.“

Erstmalige Teilnahme der Gemeinde

Zu der Spende kam es, weil Bürgermeister Stolz die Gemeinde

Bodman-Ludwigshafen für die Ausschüttungen der BGV für aktive Schadensverhütung angemeldet hatte. Im Jahr spendet die BGV an rund 30 Feuerwehren laut dem Vorstandsvorsitzenden der BGV, Matthias Kreibich. Wenn eine Gemeinde erstmals bei uns mitmacht, fällt das natürlich auch auf, so Kreibich weiter.

„Ich war überrascht von der frohen Kunde“, sagte Steffen Bretzke. Wie Kreibich erklärte, machen zwar viele Gemeinden bei der Aktion mit, jedoch gebe es immer noch Gemeinden, die diese gar nicht kennen würden. Die Mittel zur aktiven Schadensverhütung werden von der BGV seit über 25 Jahren gespendet, die laut Kreibich bei insgesamt bis zu 600.000 Euro für Feuerwehren in Baden im Jahr liegen. „Nichts ist wichtiger als Prävention“, sagte Kreibich, doch die Spende sei auch ein Zeichen der Wertschätzung. Sebastian Ridder



Von links: Abteilungskommandant Bodman Ingo Jäck, stellvertretender Abteilungskommandant Bodman Marcel Forschner, Vorstandsvorsitzender der BGV Matthias Kreibich, Feuerwehrkommandant Steffen Bretzke, Bürgermeister Christoph Stolz und Abteilungskommandant Ludwigshafen Frank Renner. swb-Bild: Sebastian Ridder

Rielasinger Ferienprogramm begeistert die Jüngsten



Beim Kunstprojekt des Rielasinger Ferienprogramms konnten die Jüngsten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. swb-Bild: Sabrina Ruscelli/Gemeinde Rielasingen-Worblingen

Rielasingen-Worblingen. In den vergangenen Wochen wurde im Ferienprogramm in Rielasingen-Worblingen einiges geboten. Bei durchwachsenem Sommerwetter standen gleich mehrere Highlights auf dem Plan.

Besonders viel Begeisterung löste das Kartfahren aus, bei denen die Kinder mit viel Tempo, Spaß und sportlichem Ehrgeiz ihre Runden drehen konnten. Aber auch kreative Glimmlichter wie Kerzen ziehen, Traumfänger basteln oder Ausflüge in die Natur wie zum Beispiel auf Bauernhöfe, in den Wald oder die Kräutergärtnerei fanden großen Anklang.

Ein ganz besonderer Akzent wurde zudem mit dem Kunst-

projekt unter Leitung von Roberta Mincone gesetzt. Hier konnten die Kinder gemeinsam ihre Kreativität ausleben und ein gemeinsames Kunstwerk gestalten. Das Ergebnis wird demnächst am Jugendhaus JuCa für alle Interessierten ausgestellt.

Ausblick: Natur- und Sportwoche

Das Ferienprogramm geht nun in die Endphase: Am Montag, 1. September startete die Betreuungswoche „Natur“ und nächste Woche wird die Betreuungswoche „Sport“ starten. An beiden nehmen rund 70 Kinder teil. Hier gibt es abwechslungsreiche Aktivitäten - von Bewe-

gungsspielen über spannende Outdoor-Abenteuer bis hin zu kreativen Naturprojekten.

Dickes Lob für großes Engagement

Die Gemeinde dankt herzlich den zahlreichen Vereinen, Betreuerinnen und Betreuern sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement das Ferienprogramm mitgestalten. Ohne ihre Unterstützung wäre die Vielfalt an Angeboten nicht möglich. Schon jetzt darf man gespannt sein, welche Erlebnisse die kommenden Wochen noch bereithalten.

Pressemeldung

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **30.09.2025**

VOR ORT in: **SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri**

FOCUS: Einer der **besten Makler Deutschlands**

IMMOBILIENBODENSEE
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172-7239 045
07731-62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu



3 ZIMMER
Schöne 3-Zi-DG-Whg. Altstadt Engen, 80qm, int. Schnitt, EBK m. GS, Bad m. WM u. Wanne, KM 845+255 NK, 2 KM-Kaution, ab 1.11. an NR, bevorzugt m. Hund, Tel. +49 1516 5128554

IMMOBILIENGESUCHE

SONSTIGE OBJEKTE
Wiesland/Acker
Junge vierköpfige Familie aus Singen sucht Wiesland/Acker zum Kauf für die Selbstversorgung (heimische Obstbäume, Gemüse). Guter Bodenpreis wird geboten. Wir freuen uns auf Tel. Kontakt unter: 0163/6403757

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz
überdachter Stellplatz für Wohnmobil oder Boot ab 30.09.25 in Volkertshausen langfristig zu vermieten, Info 0171-6222961

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!

WOCHENBLATT

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr



MÖBEL
L-Sofa, anthrazit, 5J. mit Stauraum u. Schlafmögl., B: 2,58m, H: 0,90m, T: 1,83m, 500.- €, Tel. 07731/947633

STELLENANGEBOTE

Eng. Haushaltshilfe in Radolfzell gesucht, Minijob oder Teilzeit. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne mit Bild an [BewerbungBodensee@web.de](mailto:bewerbungBodensee@web.de)

Umzugshelfer gesucht
Ende September für privaten Umzug, gute Bezahlung. Zuschriften unter 118141 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Reinigungskraft
Suche für ca. 3 Std./Wo. Hilfe für Gartenarbeit in Gottmadingen. Tel. 0151-50840646

Hilfe im Garten
Suche für ca. 3 Std./Wo. Hilfe für Gartenarbeit in Gottmadingen. Tel. 0151-50840646

STELLENGESUCHE
Logistiker, Studium Logistikmanagement, Abschluss 10/25, su. anspruchsb. Aufg., handson-Mentalität, Tel. 0176-57989648.

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung von PKW, Tel.: 0171/9002225

Kleines Dachfenster
Wer repariert es? 0151-53927985

ZUM VERLIEBEN

Junggebliebene 'Sie'
70+, wünscht sich herzlichen »Er«. Gemeinsam etwas unternehmen, zusammen kochen u. schöne Abende verbringen. Melde dich. Tel. 0175-1995031 ab 20:30 Uhr

Das Frauen- und Kinderschutzhaus sucht ...
laufend 2 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung für gute Neuanfänge. Wir freuen uns über konkrete Angebote.
Tel. 07732/57506 oder Mail: fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

2 ZIMMER
2 Zi.-DG-Whg. Ehingen
62 qm, EBK, 3.OG, k. Tiere, KM 600€, NK ca. 160€, Doppel-Garage 100€, E-mail: woeh@gmx.net

2 Zi-Whg. Singen-Nord
ca. 53 qm, 3. OG, Keller, Speicher, 2 Blk., schöne Aussicht, ab sofort zu verm. (Verkauf nicht ausgeschlossen), Tel. 0170-7341700

2,5 Zi. Volkertshausen
schöne, ruhige, 63qm, MFH, EG, mit Küche, Terr., Keller, KM 570.- + NK + KT, Garage mögl. 40.-, ab 1.11. zu verm. Bewerbungen mit Adresse und Familienstand bitte per E-Mail an: nikama11@web.de

Schöne 2 Zi.-Whg.
in Rielas.-Worbl., mit Blk., 60 qm, 1. OG, mit Aufzug, überwiegend barrierefr., KM 500.- + NK 200.-, neue EBK muss übernommen werden, ab 1.11., langfr. an Damen mittleren Alters zu verm., Tel. 0177-6709623

MIETGESUCHE

2 ZIMMER
Melanie, 33J. sucht gemütliche 1-2 Zi.-Whg. Umg. Stokkach, EZ Flex., EBK, Single, ruhig, NR, VZ unbefr., Tel. 0172-9108962

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER
1 Zi.-Appartm. befristet in Radolfzell-Mettnau, voll möbliert, an NR zu vermieten v. 2.12.25 - einschl. 25.4.26, Tel. 0173-6606630

Jetzt ist meine Zeit – finanziell frei mit meiner Immobilie im Ruhestand.

Veranstaltung am **24. Oktober 2025** um 14 Uhr



Jetzt anmelden bis Mittwoch, den 15. Oktober 2025
per Telefon: 07731 821-1674,
E-Mail: postk.immo-center-sibaufi@sparkasse-hebo.de
oder online unter:



Sparkasse Hegau-Bodensee

Persönlich. Direkt. Zukunftsfest.

ZU VERSCHENKEN

Schöner Wohnzi.-Ofen (Alles-Brenner), gut erh., mit Abgasrohren an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/44692 11-13 Uhr

Gewächshaus
Größe 2m x 2m, unbeschädigt mit Fundament, Selbstabbau u. Abholung. Weitere Informationen über E-Mail: info@hoelly.de

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche altes Cello,
Geige, Bratsche, Kontrabass, auch rep. bedürftig. Tel. 0157/54847634

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time Out School Singen
• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

KLEINANZEIGEN

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAGS 12.00 UHR

07731/8800-0
verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

AUTOMARKT
www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

SONSTIGE MODELLE
Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

Schenken Sie Kindern in Not Ferienglück!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

ERSTES UND ÄLTESTES KINDERDORF DEUTSCHLANDS seit 1947

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

Pestalozzi Kinder- & Jugenddorf



IMMER UP TO DATE SEIN ...

Mit unserem E-Paper!







HOTDEAL **ECKSOFA JONI**
statt 999,-
799,-

Bezug aus Chenille hellgrau, inkl. Schlaffunktion Bettkasten und Kissen, Metallfüße schwarz, B/H/T: ca. 251 x 85 x 172 cm



HOT DEALS

NUR FÜR KURZE ZEIT!



HOTDEAL **Essgruppe LISSABON** 5 tlg.
statt 549,-
399,-

Esstisch Eiche Nachbildung B/H/T ca. 140 x 75 x 80 cm, 4-Fuß Metall schwarz mit 4 Polsterstühlen Grau mit Leder-Optik



Cordbezug Poso 052 rose, Füße aus Massivholz Natur oder Schwarz

HOTDEAL **Sessel LARCOS**
statt 219,-
169,-



Weitere Varianten



HOTDEAL **Akku-Tischleuchte MAXI**
statt 60,99
29,90

LED, warmweiß, inkl. Klemme, Klebeknopf & Leuchtenfuß, aus Metall in Schwarz matt oder Weiß matt erhältlich

TRENDIG & PREISWERT

Cordbezug, inkl. Bonell-Federkern-Matratze H2/H3, Liegefläche 120 x 200 cm, Füße Metall schwarz



HOTDEAL **Boxspringbett JODIE**
statt 899,-
699,-

NEU & EXKLUSIV

Back to School

Schreibtisch runter, Kreativität rauf.

Von den **woom**™ Gründern:
Der erste höhenverstellbare Kinderschreibtisch mit Bewegungsdrang.

BESTPREIS **Schreibtisch POPTOP**
stufenlos höhenverstellbar
499,-



emsa **Flaschen TRITAN**
In 2 Größen und vielen Designs



BESTPREIS **Flaschen TRITAN**
400ml
je **8,99**

600ml
je **10,99**
BESTPREIS



MEPAL

BESTPREISE

Viele tolle Farben



Lunchpot MINI Ø 9,1 cm
300 + 120 ml
11,99

Trinkflasche ELLIPSE
500 ml
8,99

700 ml, **9,99**



BESTPREIS **LEONARDO GLAS-SET** 3 tlg.
9,99
In verschiedenen Designs, je 3 Stück



emsa **BOTTLE SQUEEZE**
BESTPREIS
je **7,99**
600 ml, BPA-frei, Spülmaschinengeeignet



SOFORT ZU HABEN¹



Lunchbox TAKE A BREAK midi
LBH ca. 18,5x12x6,5 cm
7,99



Weitere HOTDEALS
go.wohnparc.de/hd34-sto-siwo

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | Radolfzeller Str. 39
D-78333 STOCKACH | WOHNPARC-STUMPP.DE

Alles Abholpreise in EURO, ohne Deko. Artikel nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. *Nur solange der Vorrat reicht. **Gültig bis 27.09.2025.**



jung. frech. anders.
Ein Unternehmen der **Dick Gruppe**

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche

Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

RANDEGGER
Million-Quelle

RADEGGER.DE

» WICHTIGER HINWEIS «

Im September 2025 sind wir in unserer Geschäftsstelle vor Ort wie folgt für Sie **erreichbar**:

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr (nachmittags geschlossen) oder nach Vereinbarung:

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
r.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
s.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: **07731 / 8800 -88**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: zustellservice@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

○ **GESAMTAUSGABE**

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAGS 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

10 x 2.500 Euro für den Klimaschutz in unserer Region.

HEBO BOOSTER

Vom 08. - 30. September 2025 bewerben

Weitere Informationen:
www.sparkasse-hegau-bodensee.de/heboboster



Vom 08. - 30. September 2025 bewerben

Weitere Informationen:
www.sparkasse-hegau-bodensee.de/heboboster



Sparkasse Hegau-Bodensee

Persönlich. Direkt. Zukunftsfest.

In Zeiten der Trauer sorgsam betreut

PR-News (Anzeige)

Modern und progressiv statt konservativ: Zwei junge Frauen gründen das Bestattungsunternehmen "Memoria" in Singen

Mitten im Herzen von Singen entsteht ein neuer Ort des Abschieds, aber auch des Mitgefühls, der Innovation und Menschlichkeit:

Die Memoria Bestattungs GmbH eröffnet am 14. September 2025 von 10.00 bis 15.00 Uhr mit ihrem Tag der offenen Tür in der Freiheitstraße 60 ihr Institut – gegründet von zwei jungen Frauen, die das Thema Tod neu denken und vor allem neu leben möchten. In einer Branche, die oft als konservativ gilt, setzen die Gründerinnen auf Zuwendung, digitale Möglichkeiten und Vielfalt. Ihr Leitgedanke: „Wir bestatten nicht nur – wir begleiten.“ Zu den besonderen Angeboten von Memoria gehören:

- Digitale Bestattungsplanung im Baukastensystem
- Online-Trauerbegleitung mit weltweitem Zugang in allen Sprachen
- Reerdigung als neue, nachhaltige Bestattungsform
- Persönliche Begleitung, Seelsorge und Ratenzahlung
- Baumbestattung



Das neue Bestattungsunternehmen Memoria in Singen in der Freiheitstraße 60 auf der Kreuzung zur Ringstraße.

Die Gründerinnen

„Wir wollen Menschen entlasten, begleiten, auffangen – und neue Wege im Umgang mit Verlust aufzeigen“, sagen die Gründerinnen. Nicole Bhatti erzählt, dass sie sich dem Thema Sterben erst langsam angenähert hat: „Früher hatte ich große Angst vor dem Thema Sterben. Heute weiß ich, dass der Tod ein Teil unseres Lebens ist – für manche leider viel zu früh oder ganz unerwartet, für andere erst nach einem erfüllten,

langen Leben. Als ich das für mich verstanden habe, wurde mir klar, was meine Lebensaufgabe ist: Menschen in ihrer Trauer zu begleiten, für jeden eine individuelle und persönliche Bestattung zu gestalten und so weit wie möglich das umzusetzen, was sich Angehörige wünschen. Es ist mir ein Herzensanliegen, Trost zu spenden und Raum für Ausdruck und Erinnerungen zu schaffen.“ Auch Joana Frauendienst beschreibt ihre Motivation sehr persönlich: „Ich habe Nicole schon



Nicole Bhatti (li.) und Joana Frauendienst verbinden moderne Angebote mit klassischen Bestattungsformen in vertrauensvoller Atmosphäre.

auf ihrem Weg begleitet, als sie noch als Bestatterin angestellt war, und hautnah miterlebt, wie ihre Leidenschaft für diesen Beruf gewachsen ist. Als die Idee von Memoria entstand, habe ich mich sofort darin wiedergefunden – heute ist es für mich eine Herzensaufgabe, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen und die Zukunft von Memoria mitzugestalten.“

Die Trauerbegleitung

Trauerfeiern und Beisetzungen haben sich in den letzten 50 Jahren

kaum verändert. „Wir von Memoria möchten hier neue, progressive und moderne Wege gehen – immer mit dem Ziel, den letzten Abschied würdevoll und zugleich mit echter Tiefe zu gestalten“, erklären die Gründerinnen. So bieten wir beispielsweise **individuelle Trauermusik**, eigens mit Texten und Melodien auf den Verstorbenen abgestimmt. Ebenso gestalten wir **persönliche Bildpräsentationen**, die die wichtigsten Impressionen und Erinnerungen seines Lebens widerspiegeln.

Ihr Anspruch ist klar: „Bei jeder Trauerfeier steht **der Verstorbene im Mittelpunkt** – als einzigartiger Mensch, dessen Leben wir gemeinsam mit den Hinterbliebenen würdigen“, betonen Nicole Bhatti und Joana Frauendienst.

Über Memoria

Neben dem klassischen Angebot steht Memoria für Offenheit und Engagement. Die Gründerinnen setzen sich auch privat für soziale Themen ein und möchten Berührungsängste gegenüber dem Tod abbauen – mit Gesprächen, Informationsveranstaltungen und echter Nähe.

Kontakt:

Memoria Bestattungs GmbH
Freiheitstraße 60
78224 Singen
Telefon: 07731 / 7900870

info@memoria-singen.de
www.memoria-singen.de

Text: © Memoria
Bilder: © Sebastian Ridder,
WOCHENBLATT

Bismarckturm und Tengener Wasserfälle

Fortsetzung von Seite 1

Die Alpen, der See, die Stadt, der Untersee und Weinreben - die volle Portion Konstanz. Aber am Bismarckturm zwischen den Stadtteilen Konstanz-Königsbau und -Petershausen gibt es das, ohne volle Innenstadt, viel Verkehr und dafür mit Ruhe und einer tollen Aussicht. Von dort kann man nämlich alles um die Landkreisstadt sehen. Der Turm ist einer der höchsten Aussichtstürme des Landes Baden-Württemberg mit einer Höhe von 22,8 Metern und bietet von ganz oben sogar noch mehr zu sehen, wenn er sonntags, zwischen Mai und Oktober, geöffnet ist. Bei gutem Wetter lässt sich der ganze Bodensee bis Lindau überblicken. Derzeit kümmert sich die Narrengesellschaft Seehasen Konstanz um den Zugang zum Turm, da sie der aktuelle Mieter ist und das Bauwerk als Vereinsmuseum nutzt. Doch am schönsten finde ich es persönlich am Turm, wenn weniger Leute dort auf den Bänken und Wiesen, umgeben von den grünen Weinreben, vertieft in Gesprächen, Büchern oder Gedanken ihre Blicke über die Stadt schweifen lassen.

(Sebastian Ridder)

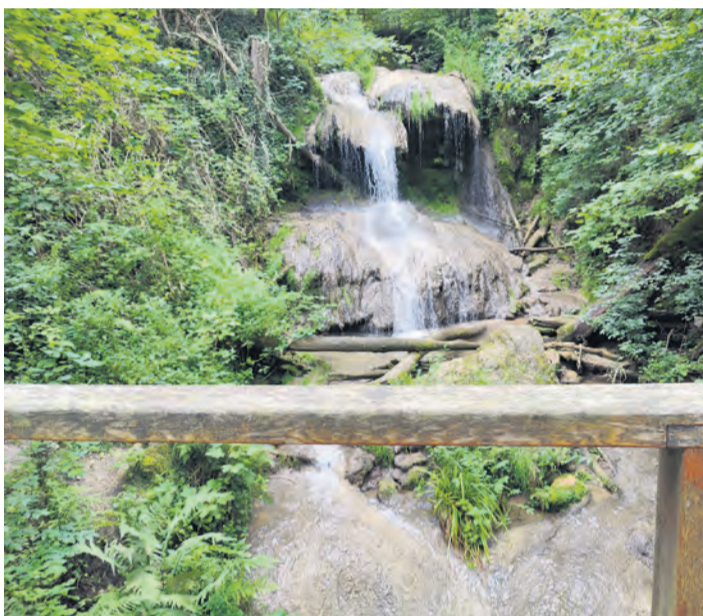
„Wasserfälle? In Tengen?“. Genau dieser Gedanke lockte mich vor ziemlich genau zwei Jahren auf eine Erkundungstour in der beschaulichen Hegaustadt. Ei-



swb-Bild: Sebastian Ridder

gentlich befand ich mich gerade auf einer ausgedehnten Radtour, konnte eine kleine Pause nach der Berg- und Talfahrt in Richtung Tengen aber auch gut gebrauchen. Ich stellte mein Fahrrad ab, folgte der Beschilderung zu dem Pfad, der mich an verschiedenen „Wasserfällchen“ vorbei schließlich zum alten Wasserrad führte. Wer hier ein Kaliber gleich den berühmten Niagara-Fällen erwartet, wird enttäuscht. Klar, sonst hätte man sicher schon mehr davon gehört. Aber das Plätschern und Rauschen des Wassers machen den Ort für mich jedoch zu einem absoluten Ruhepol und versteckten Juwel in der Region.

(Anja Kurz)



swb-Bild: Anja Kurz

Über 47 Denkmäler nehmen am Tag des offenen Denkmals teil

Kreis Konstanz. Von Tengen bis Konstanz und Stockach bis Gaienhofen - 47 Teilnehmer haben sich beim Amt für Geschichte und Kultur des Landratsamtes Konstanz für die Teilnahme am Tag des offenen Denkmals, am 13. und 14. September gemeldet. Landrat Zeno Danner und Franz Hoffmann vom Amt für Geschichte und Kultur stellten die unzähligen Höhepunkte aus dem Programm am 4. September in Konstanz vor.

Fahrten auf der Fähre Konstanz

„Es ist eine spannende Mischung aus privaten und öffentlichen Gebäuden“, sagte Landrat Zeno Danner. Doch es gibt sogar noch mehr als Gebäude. Am Sonntag, 14. September können Besucher auch die Schiffe MS Schwaben und die AS Möve in Konstanz für Führungen und eine Ausstellung besuchen. Außerdem ist auch die Fähre Konstanz, die als erste Binnensee-Autobusfähre Europas 1928 erstmals über den Bodensee fuhr, für Führungen und Ausfahrten zu besuchen. Aber auch private Besitzer und Architekten stellen ihre denkmalgeschützten Bauten vor, wie zum Beispiel bei den Wohnhäusern



Ein Flyer zeigt wo es freien Zugang zu Denkmälern, Museen und anderen Sehenswürdigkeiten im Landkreis gibt. Landrat Zeno Danner (links) und Franz Hoffmann freuen sich über die hohe Zahl der Teilnehmer.

swb-Bild: Sebastian Ridder

in der Konstanzer Innenstadt. Der Tag des offenen Denkmals ist eine Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, zu der einzelne Denkmäler angemeldet werden können. Seit 2008 koordiniert das Landratsamt für Geschichte und Kultur die Aufzählung und Bewerbung der einzelnen Teilnehmer, wie Franz Hoffmann erklärt. Zur Anfangszeit lag die Teilnehmerzahl noch bei rund 30, so Hoffmann weiter. Zu den Teilnehmern gehören Museen, Schiffe, Gebäude, Kir-

chen oder Denkmäler, die umsonst zugänglich sind und teils werden sogar Führungen oder Aktionen dort angeboten. Die Aktionen erfordern teils eine Anmeldung - besonders oft ist das bei den privaten Häusern der Fall, betont Danner.

Programm für zwei Tage

Der Tag des offenen Denkmals findet in diesem Jahr unter dem Motto: „Wert-voll: un-

bezahlbar oder unersetzlich?“ statt. Damit soll der Aufwand und der Fokus bei der Restaurierung von Denkmälern in den Mittelpunkt gerückt werden. „Denkmalschutz ist wahnsinnig aufwändig, aber auch wichtig. So wird unserer Geschichte, Tradition und Landschaft erklärt“, sagt Danner. Gerade heute müsse das aber auch in Einklang mit der Schonung der Umwelt und den finanziellen Mitteln der Gemeinden geplant werden, so Danner weiter.

Das Landratsamt hat für den Sonntag, 14. September, einen Flyer mit dem Geschichtsverein Hegau erstellt, auf dem alle teilnehmenden Institutionen und ihrer Verortung auf einer Karte sind. Der Flyer ist auch als PDF auf der Internetseite des Landratsamtes und in verschiedenen Auslagestellen erhältlich.

Es gibt jedoch auch schon am Samstag verschiedene Eröffnungsveranstaltungen im ganzen Landkreis. Da macht jede Gemeinde meistens etwas für sich, sagt Franz Hoffmann. So werden in Konstanz zur Eröffnung um 10 Uhr, mit Baubürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn und dem Flötisten Martin Stadler, drei Hausinstandsetzungen in der Villa Rheinburg präsentiert.

Sebastian Ridder



DIESEN SONNTAG
SCHAUSONNTAG
VON 11:00 - 17:00 UHR



INDUSTRIESTR. 11-15
78224 SINGEN



„Konzert mit Freunden“ in der Scheffelhalle

Singen. Entsprechend dem ausdrücklichen Wunsch der Stadtverwaltung fusionierte im Jahr 1975 die 1906 gegründete Stadtmusik Singen mit dem 1920 gegründeten „Musikverein Harmonie“ (seit 1969: „Stadtharmonie Singen e.V.“) zum heutigen „Blasorchester der Stadt Singen e.V.“ (BOS). Der aus dieser Fusion hervorgegangene Verein kann somit im Jahr 2025 seinen 50. Geburtstag feiern! Darüber hinaus fiebert ganz Singen der Eröffnung der neu errichteten Scheffelhalle am 19. September entgegen. Vor diesem Hintergrund veranstaltet das BOS am Donnerstag, den 2. Oktober 2025 einen musikalischen Abend in der Scheffelhalle unter dem Titel „Konzert mit Freunden“.

Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Die gesamte Bevölkerung ist hier zu herzlich eingeladen. Unter der Leitung von Stadtmusikdirektor David Krause präsentiert das Blasorchester der Stadt Singen gemeinsam mit ehemaligen Musikerinnen und Musikern des Vereins ein überaus unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm. Neben der berühmten „Montana Fanfare“ von Thomas Doss werden unter anderem „The Cream of Clapton“ mit den größten Erfolgen von Eric Clapton sowie „How does a moment last forever“ aus

dem Musical „Die Schöne und das Biest“ zu hören sein. Ein musikalischer Höhepunkt sind sicherlich die „Selections from STARLIGHT EXPRESS“ aus dem gleichnamigen Musical. Gerade dieses Stück sorgte bereits im Jahr 1995 in der damals ausverkauften (alten) Scheffelhalle für Begeisterungstürme.

Vorverkauf
ab 8. September

Karten für das „Konzert mit Freunden“ gibt es ab dem 8. September in der Tourist-Information Singen (August-Ruf-Str.13), im Ticketcenter in der Stadthalle (Hohgarten 4) und online sowie an der Abendkasse. Vor und nach dem Konzert kann nochmals die umfangreiche Fotoausstellung zur 50-jährigen Geschichte des Blasorchesters der Stadt Singen bestaunt werden, welche bereits beim zurückliegenden Festakt im Rathaus für große Begeisterung sorgte. Darüber hinaus kann auch die neue und 300 Seiten starke Chronik zum 50-jährigen Jubiläum des BOS käuflich erworben werden. Das BOS wünscht schon jetzt allen Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern einen unterhaltsamen Abend in der neu errichteten Scheffelhalle.

Pressemeldung



Das Blasorchester der Stadt Singen unter der Leitung von Stadtmusikdirektor David Krause lädt ein zum „Konzert mit Freunden“ am 2. Oktober in der neu errichteten Scheffelhalle.

swb-Bild: Wolfgang Schneble

„Wir möchten weiterhin selbstbewusst vorangehen“

Seit fast vier Jahren ist Simon Gröger bereits Oberbürgermeister der Stadt Radolfzell. Dabei konnte er in dieser Zeit bereits einiges in der Stadt bewegen, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erzählt.

von Philipp Findling

Radolfzell. „Das waren sehr spannende und vielseitige Jahre, die ich bisher erlebt habe“, erzählt Gröger. Darüber hinaus sei er sehr froh darüber, nun mit seiner Familie hier in Radolfzell seinen Lebensmittelpunkt gefunden zu haben. „Hier sehen wir unsere Zukunft.“

Finanziell gesehen steht die Stadt Radolfzell ihrem Oberbürgermeister zufolge mittlerweile sehr gut da. „Wir haben unsere Gewerbesteuer von durchschnittlich bis zu 18 Millionen Euro auf einen Top-Wert im Jahr 2024 auf knapp 26 Millionen Euro steigern können, in diesem Jahr liegen wir bei rund 24,7 Millionen Euro.“ Die letzten Jahre waren laut Gröger wirtschaftlich sehr erfolgreich. „Dies hat dazu geführt, dass wir jetzt schuldenfrei sind.“ Ein schönes Beispiel dieser Entwicklung ist für den OB auch die Mettnau-Kur. „Hier haben wir es gemeinsam mit dem Gemeinderat geschafft, dass die Kur auf wirtschaftlich stabilen Beinen steht und wir diese nun Schritt für Schritt modernisieren.“

Städtische Wohnbaugesellschaft

Des Weiteren werde man in der Stadtverwaltung sich darum bemühen, die Wirtschaftsförderung auf dem aktuell hohen Niveau zu halten, um Unternehmensansiedlungen zu unterstützen und

-abwanderungen zu verhindern. Damit potenziell neues Personal für die lokalen Firmen auch ansässig wird sowie die Bürger vor Ort bleiben, muss natürlich auch Wohnraum geschaffen werden. „Hier sehe ich es als notwendig an, in Radolfzell eine städtische Wohnungsbaugesellschaft zu gründen und dass wir Schritt für Schritt soziale Wohnbauprojekte realisieren“, so der OB. Hier sei man gerade dran, eine Wirtschaftlichkeitsanalyse vorzulegen und noch dieses Jahr dem Gemeinderat das erste Projekt vorzulegen sowie die Gründung der Wohnungsbaugesellschaft als Grundsatzbeschluss festzulegen.

Ein offenes Ohr für alle Bürgerinnen und Bürger

Ein Aspekt, der Simon Gröger in seiner bisherigen Amtszeit stets von Bedeutung war, stellt die Beteiligung der Bürgerschaft dar. „Das haben wir meiner Ansicht nach auch durch verschiedenste Teilnehmungsformate sehr gut umgesetzt.“ Für Gröger wird die Bürgernähe und die damit verbundene, transparente Kommunikation weiter eine tragende Rolle spielen. „Für mich ist es dabei wichtig, stets für die Bürgerinnen und Bürger ein offenes Ohr zu haben.“ Hierdurch konnte Simon Gröger bereits einige Projekte umsetzen, die auch Teil seines Wahlversprechens waren. Hierzu gehört unter anderem, dass das Gebiet Strehau im Landschaftsschutzgebiet entwickelt werden sollte. „Ein Versprechen meinerseits, das auch eingehalten wurde.“ Des Weiteren konnte Gröger beim Thema Umweltschutz das Klimaschutzkonzept aktualisieren sowie eine jährliche Klimabilanz erarbeiten. In Sachen Photovoltaikausbau konnte man diesen in der Stadt Radolfzell in den letzten Jahren verdrei- bis -vierfachen.

Kompromiss beim Krankenhaus

Ein Projekt, das ihn seit seinem Amtsantritt begleitete, war das mittlerweile leerstehende Krankenhaus. „Ich bin froh, dass wir



Simon Gröger hat in seinen knapp vier Jahren als Radolfzeller Oberbürgermeister bereits einige Projekte in der Stadt meistern können. swb-Bild: Philipp Findling

hier durch eine auf der einen Seite intensive, auf der anderen Seite sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Landrat Zeno Danner und Singens OB Bernd Häusler einen tragfähigen Kompromiss erarbeiten konnten, der die Rückabwicklung des Gebäudes an den Spitalfonds regelt.“ Auch die Einbeziehung der Jugend lag und liegt dem Oberbürgermeister weiter sehr

am Herzen. Ein prägendes Beispiel dabei für die hervorragende Zusammenarbeit von Gemeinderat und Jugendgemeinderat ist zweifelsohne die Calisthenics-Anlage und der Pumptrack um den Skaterplatz, die in diesem Jahr realisiert werden. „Mir ist es dabei wichtig, dass es nicht



Simon Gröger hat in seinen knapp vier Jahren als Radolfzeller Oberbürgermeister bereits einige Projekte in der Stadt meistern können. swb-Bild: Philipp Findling

nur bei einem Jugendbekenntnis bleibt, sondern dies auch tatsächlich umgesetzt wird“, betont Simon Gröger.

219 neue Kitaplätze in fast vier Jahren

Ein Thema von enormer Wichtigkeit war für den Oberbürgermeister die Schaffung von mehr

Kita-Plätzen. „Hier haben wir in den letzten drei Jahren 219 weitere Kita-Plätze plus weitere Betreuungsangebote geschaffen.“ Auch die Sanierung der städtischen Spielplätze, wobei alle durch die Beteiligung der Eltern und Kinder entstanden, sei für Gröger ein großer Erfolg. Zudem stehen in Zukunft noch die Erweiterung der Sonnenrainschule auf der Agenda.

Ortsteile weiterentwickelt

Weiter freue es ihn, auch die sechs Ortsteile weiterentwickelt und deren unterschiedliche Stärken herausgestellt zu haben. Das Projekt mit der hierbei größten Investitionssumme ist laut Gröger die Neue Ortsmitte in Böhringen. „Hier entsteht bald ein großes Dorfgemeinschaftshaus mit Dorfplatz, wo wir dem Ortsteil das fehlende städtebauliche Herz bringen.“ Des Weiteren wird unter anderem in Markelfingen auf Empfehlung des hiesigen Ortschaftsrats in naher Zukunft ein doppelstöckiger Schulbau entstehen und in Güttingen die Gemeindscheune umgewandelt. „Letzteres wird noch in diesem Jahr fertig“, sagt Simon Gröger. Zudem freut es den OB, dass man mit einer Förderung des Landes von rund 750.000 Euro sowie generell für insgesamt 9,45 Millionen Euro die Litzelhardtthalle in Liggeringen bald nicht nur sanieren, sondern auch entsprechend erweitern wird. „In Sachen Gewerbegebietentwicklung bin ich begeistert darüber, dass es bei Optima in Stähringen in naher Zukunft ein großer Anbau fertiggestellt wird.“ Deutlich vorangekommen sei man in Radolfzell in den letzten Jahren auch beim Thema Digitalisierung an Schulen, wie Simon Gröger erzählt. „Das konnten wir nicht nur bei den weiterführenden Schulen, sondern auch an

den Schulen in den Ortsteilen bereits abschließen.“

Kein Verkauf der Villa Bosch

Kulturell gesehen verdeutlicht der Oberbürger gleich mal eins: „Unter mir wird es keinen Verkauf der Villa Bosch geben.“ Zudem finde er es sehr wertvoll, was beispielsweise die Zeller Kultur, das Universum Kino oder auch das KFZ für die Stadt leisten. Sportlich betrachtet habe man das Radolfzeller Sportabzeichen in enger Zusammenarbeit mit der IG Sport eingeführt. „Hierbei können Kinder viele Sportarten kennenlernen.“ Des Weiteren sei Gröger nicht nur die Einweihung des Kunstrasenplatzes, sondern auch die Nachricht, nun einen lokalen Investor für die Tennishalle gefunden zu haben, eine ganz tolle Sache.

Bürgervertrauen zurückzahlen

Was aber wünscht sich der Radolfzeller OB nun für die nächsten vier Jahre? „Wir möchten weiterhin selbstbewusst vorangehen und die Fülle an Ehrenamt und Projekten entsprechend Raum geben.“ Mit entsprechend viel Engagement in der Stadtverwaltung möchte Simon Gröger einiges voranbringen. Neben der Entwicklung der Krankenhausfläche wird sein Fokus auf der Innenstadt liegen, die durch die Stärkung der Achse „Seemaxx – Bodensee“ noch lebendiger werden soll. Des Weiteren wird die Entwicklung des Bahnhofsbereichs, also vom Wein-Mayer-Areal bis zur ZG, vorangetrieben. Zu guter Letzt sei er dankbar für das ausgesprochene Vertrauen der Bürgerschaft, hier Oberbürgermeister sein zu dürfen. „Das möchte ich mit einem Höchstmaß an Engagement weiter umsetzen.“

FAMILIEN ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen.

Tina Caputo

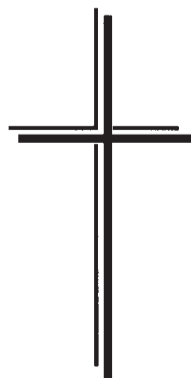
Tel.: 07731/8800 - 122

familienanzeigen@wochenblatt.net



Herr, in deine Hände lege ich Anfang und Ende

Ein langes, schönes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen. Wir müssen Abschied nehmen von unserer lieben Patentante, Tante und Schwägerin



Irmgard Rummel

geb. Weggenmann
* 12.9.1930 † 31.7.2025

In liebevoller und dankbarer Erinnerung deine Patenkinder
Guido, Michael und Christoph
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 12.09.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

DANKE

... für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben.
... für den Händedruck oder die stille Umarmung, wenn Worte fehlten.
... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.
... für ein stilles Gebet.
... für Blumen und Geldspenden.
... allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Rainer Steinhoff

* 5.9.1940 † 12.8.2025

Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Station 31 vom Hegauklinikum Singen für die liebevolle Betreuung.

Singen, im September 2025

Im Namen aller Angehörigen
Ursel und Sven



Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Firmengründer und Seniorchef

Norbert Vogreiter

Sein Unternehmergeist, seine Energie und Leidenschaft bleiben uns als Vorbild erhalten. Mit seinem Ableben verlieren wir eine herausragende Persönlichkeit, die viel bewegt hat und der wir großen Dank schulden. In dieser schweren Zeit fühlen wir uns mit seiner Familie eng verbunden. Wir behalten ihn als geschätzten Menschen und fürsorglichen Vorgesetzten in ehrender Erinnerung.

Die Belegschaft der Multisped GmbH

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*
Hermann Hesse




In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Hannelore Schneck
geb. Schmid
* 25.05.1934 † 28.08.2025

In stiller Trauer
Kornelia Klotz mit Familie
Ute Wiedemer mit Familie
Markus Schneck mit Familie
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im September 2025
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19.09.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



In der Dankbarkeit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung.

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Franz Amann
* 10.05.1929 † 24.08.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an

- Praxis Dr. Wilms für die langjährige und gute ärztliche Betreuung
- die Sozialstation Hegau-West
- Herrn Pfarrer Waldvogel für die würdevolle Trauerfeier
- Bestattungen Maier

In liebevoller Erinnerung
Ursula mit Familie
Michael mit Familie

Gottmadingen, im September 2025
Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Gottmadingen statt.

In Dir oh Gott bewegen wir uns.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben



Erika Hägele
geb. Maier
* 2.8.1940 † 28.8.2025

einem wunderbaren Menschen, einer guten Seele mit viel Verständnis und Mitgefühl für andere. Wir vermissen deine Wärme und deinen Humor.

Du bleibst in unseren Herzen
Klaus und Ines mit Line, Emil, Anni und Fred
Angela und Kolja
Die Schwestern Luise, Elfriede, Gertrud und Brigitte mit Familien

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 11.9.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt. Seelenamt am Samstag, den 13.9.2025 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Hilzingen.
Traueradresse: A. Hägele, Karlstr. 10, 88045 Friedrichshafen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Franz Amann

der am 24. August 2025 im Alter von 96 Jahren verstorben ist. Herr Amann war bis zu seinem Ausscheiden im Juni 1992 über 37 Jahre in unserer Abteilung Technik tätig und wir haben ihn in all dieser Zeit als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter erlebt. Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

„Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.“
Irmgard Erath

Ein ereignisreiches Leben hat nun sein Ende gefunden.
Danke, dass Du so lange für uns durchgehalten hast.



Dieter Brauch
* 28.03.1940 † 29.08.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Iris
Uwe und Birgit
Michael und Isabelle
Frederick und Sebastian

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 16.09.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Traueradresse: Iris Brauch, Remigiusstraße 72, 78256 Steißlingen



Wilfried Sontheimer
* 11.10.1938 † 27.08.2025

**Lieband, humorvoll, kreativ, fröhlich
bleibst du in unserer Erinnerung.
Wir vermissen dich.**

In Liebe, Rosemarie
Sandra, Dieter, Anna und Sophia
Peter, Anita und Fiona
Hubert Sontheimer mit Familie
Gerlinde Sontheimer
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 15.09. um 14.00 Uhr in der Einsegnungshalle in Überlingen am Ried statt. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

*Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir mit dir erleben durften.
In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ilse Müller
* 11.05.1940 † 26.08.2025

Wir denken an dich

Reinhard
Monika und Konrad
Manuela
Andreas und Alexandra
Stefanie, Daniel und Laura mit Elina,
Julian und Fiona

Ein besonderer Dank geht an Herrn Dr. Krbek für die großartige Unterstützung.

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Montag, 15.09.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Wilfried Sontheimer

der am 27.08.2025 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Herr Sontheimer gehörte über 34 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang Mai 2002 trat Herr Sontheimer in seinen wohlverdienten Ruhestand. In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Sontheimer als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



*Eines besteht, nimmer vergehet,
nimmer vergehet, was du liebend getan.*

Plötzlich und unerwartet verstarb unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, herzengute Omi, Schwägerin und Tante

Rita Lörch
geb. Schädler
* 15.11.1938 † 22.08.2025



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Silvia mit Elias und Dieter
Evi und Bernd mit
Sina und Ralf
Samantha und Joshi
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 12.09.2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Von Beileidsbezeugungen am Grab und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Helga Mayer
geb. Hafner
* 23.04.1939 † 22.08.2025

Mühlhausen

Silvia und Winfried
Anita und Wolfgang
Sandra und Manuel
Tobias
sowie alle Anverwandten

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Mühlhausen statt.
Herzlichen Dank für die Anteilnahme.

NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unseren langjährigen Vereinsvorsitzenden a. D., Ehrenmitglied und Imkerfreund

Gottlieb Neher
der am 21. August 2025 verstorben ist.

Gottlieb Neher war von 1974 bis 2019 Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender im Bezirksimkerverein Stockach e. V.

Unvergessen wird für uns sein unermüdlicher Einsatz für unsere Artenvielfalt und aller nektarsaugenden Insekten sowie die Förderung der guten Zusammenarbeit zwischen den Imkern sein. Er hat unseren Verein in unnachahmlicher Weise geprägt und uns den Grundstein für die immer anspruchsvoller werdende Arbeit mit den Bienen gelegt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren und trauern mit seinen Angehörigen.

**Bezirksimkerverein Stockach e. V.
Die Vorstandschaft**

Abschied nehmen

mit dem ...



» WOCHENBLATT

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Helga Mayer

die am 22. August 2025 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Frau Mayer war bis zu ihrem Ausscheiden im Juni 1999 rund 43 Jahre Mitarbeiterin in unserem Unternehmen, zuletzt in der Abteilung Entwicklungsküche tätig. Sie hat in all diesen Jahren die Aufgaben mit Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen. Wir sind ihr für ihre langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

*Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Nach schwerer Krankheit, aber nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von



Anneliese Lange
geb. Widmann
* 18.03.1939 † 01.09.2025

In liebevoller Erinnerung
Maria Springmann, Schwester
Norbert Mayer, Neffe
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 22.09.2025, um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Halle) statt.

TA: Norbert Mayer, Schwarzwaldstr. 23, 78224 Singen



Angela Blum
geb. Steiner
06.07.1955 - 29.08.2025

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma.

Manfred Blum
Stefan, Christiane, Klara und Hanna Blum
Christian, Nico, Noel und Lena Blum
Timo und Leon Blum
Nicolai Preiser, Ursula, Johannes und Benedikt Blum

Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 15.09.2025 um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen Htwl. statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.*
Hermann Hesse

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Adelheid Ritter
* 11.03.1945 † 06.08.2025

In stiller Trauer
Ramona mit Dennis
Manuela und Otto
Günther mit Familie
Uwe

Wir haben sie im engsten Familienkreis beigesetzt.



*Und immer werden irgendwo Spuren deines Lebens bleiben,
die uns an dich erinnern.*

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich beim Abschied von

Werner Keller

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme sowie ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Team vom Pflegeheim St. Verena Rielasingen „Gruppe Hardberg“ für die liebevolle Pflege, dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Worblingen, im September 2025

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Keller

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Bernhard Greuter
der am 20.08.2025 im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Herr Greuter gehörte über 42 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Ende Dezember 2015 trat Herr Greuter in seinen wohlverdienten Ruhestand. In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Greuter als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. - Di.: 9 - 12 Uhr, Mi. - Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluß: Donnerstag, 11.30 Uhr





Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.



Erwin Renner

* 8.5.1934 † 25.8.2025

Wir nehmen Abschied
Sonja, Richard, Patrick, Conny
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ganz besonderen herzlichen Dank den Nachbarn und Freunden, dem Team der Palliativstation S 18 vom Hegauklinikum Singen und dem ambulanten Hospizdienst Horizont, den Johannitern und dem Praxisteam Dr. med. Schreiber für die jahrelange Unterstützung sowie dem Bestattungshaus Homburger.

Trauern ist liebvolles Erinnern

mit dem ...



WOCHENBLATT



Herzlichen Dank

Wir sagen von Herzen Danke an alle, die uns beim Abschied von unserer lieben Mama begleitet haben und uns durch persönliche Worte ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

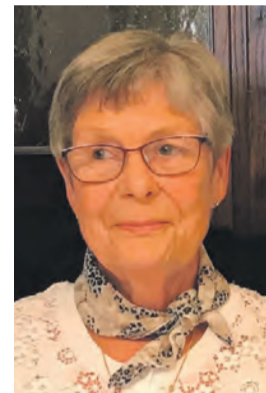
- Hr. Pfarrer Faustin
- Pro Seniore
- Invita
- dem Bestattungshaus Koller
- Anita großen Dank für die Unterstützung

Lydia Reck

† 11.07.2025

Angelika & Arno Reck

Ganz leise ohne ein Wort, gingst Du für immer fort.
Es ist so schwer, dies zu verstehen, doch einst werden wir uns wiedersehen.



Traurig nehmen wir Abschied von

Ursula Kratt

geb. Sorg

* 19.3.1946 † 27.8.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Hans
Peter und Jutta mit Dominik und Julian
Wolfgang und Somporn mit Sebastian
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 10.9.2025, um 14.00 Uhr im engsten Kreis auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.
Traueradresse: Hans Kratt, Gartenstraße 3a, 78269 Volkertshausen

Das, was einen Menschen unvergessen macht, sind seine Taten und die Geschichten, die von ihm erzählt werden.

Roswitha Weiß *1941 †2025

Wir danken allen, die uns in den vergangenen Wochen begleitet haben.

- für Eure vielfältige Hilfe und Anteilnahme
- für die vielen Menschen jeglichen Alters, die Ihr die letzte Ehre erwiesen haben.
- für die beeindruckende liturgische Feier in der Kirche.
- für die überwältigende Summe an Spenden für Blumen und zu Gunsten der Projekte in Kenia, Nigeria und Indien.

Besonders danken wir für die erstaunlich große Zahl Eurer persönlichen Erinnerungen an sie, die uns mit der Trauerpost erreicht haben.

Sie geben uns Kraft und Zuversicht für die kommende Zeit!

Arlen, im September 2025

Hermann Weiß und
Familie



Sein Kämpferherz hat aufgehört zu schlagen.
Am Ende war Frieden.

Traurig und doch dankbar, dass er erlöst ist, nehmen wir Abschied von unserem geliebten Bruder, Schwager, Götti, Onkel, Neffen, Cousin und Freund

Octavian Hoffmann „Oki“

* 21.03.1958 † 22.08.2025

Du bleibst in unseren Herzen.
Judith und Konrad Maier mit Familie
Astrid Müller mit Familie
und alle Angehörigen

Herzlich danken wir allen, die ihn im Leben mit Liebe, Freundschaft und Wertschätzung begleitet haben und für die Verbundenheit und Anteilnahme in unserer Trauer.

Die Trauerfeier findet am 11.09.2025 um 13 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung im Ruhewald Gottmadingen erfolgt im Familienkreis.

Traueradresse: Judith Maier, Brucknerstraße 17, 78256 Steisslingen

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Octavian Hoffmann

der im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Herr Hoffmann trat im März 2015 in unser Unternehmen ein und war im Bereich Produktion beschäftigt. Sein Aufgabengebiet umfasste das Längs- und Querschneiden sowie das Sägen der produzierten Platten und Folien.

Wir durften Herrn Hoffmann als fleißigen, zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter kennenlernen, der sich die Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen erworben hat. Ende Mai 2023 trat Herr Hoffmann in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Wir danken Herrn Hoffmann für die gute Mitarbeit in unserem Unternehmen und trauern mit seiner Familie in der schweren Stunde des Abschieds.

Wir werden Herrn Octavian Hoffmann in ehrender Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen



Eigenproduktion
(im Stockach)
Kurze Lieferzeit

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Susanne Platzer

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin

Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



Hoffnung und Glaube
mit dem ...

» WOCHEBLATT «

Bürgermeister entlang der Gäubahn begrüßen Finanzierung des Pfaffensteigtunnels

Kürzlich wurde im Haushaltsentwurf der Bundesregierung für 2026 die Finanzierung des Pfaffensteigtunnels entlang der Gäubahn zugesagt.

Singen/Kreis Konstanz. Die Oberbürgermeister entlang der Gäubahn, Dr. Stefan Belz (Böblingen), Nico Reith (Herrenberg), Peter Rosenberger (Horb a.N.), Stephan Neher (Rottenburg), Bernd

Häusler (Singen) und Michael Beck (Tuttlingen), sagen: „Die Zusage des Bundes zur Finanzierung des Pfaffensteigtunnels im Haushaltsentwurf 2026 ist ein starkes Signal und ein großer Schritt nach vorn. Dafür haben wir als Städte entlang der Gäubahn viele Jahre mit Nachdruck gekämpft. Unsere Appelle und Forderungen sind nun endlich in der Bundespolitik angekommen. Gleichzeitig dürfen wir nicht übersehen: Die Kappung der Gäubahn



Der Bund hat für 2026 die Finanzierung des Pfaffensteigtunnels entlang der Gäubahn zugesagt. sub-Bild: Archiv

in Stuttgart-Vaihingen bis zur Inbetriebnahme des Pfaffensteigtunnels – also voraussichtlich bis 2032 – würde unsere Städte, unsere Region und unser Land hart treffen. Eine Unterbrechung ohne verlässliche, attraktive Alternative schwächt den Schienenverkehr und belastet Fahrgäste, Wirtschaft und Kommunen gleichermaßen. Darum fordern wir mit Nachdruck:

1. Klarheit über die Finanzierung und den weiteren Projektverlauf –

nachvollziehbar und verbindlich. 2. Eine durchgehende Anbindung der Gäubahn bis 2032, um einen attraktiven und leistungsfähigen Bahnverkehr zu gewährleisten. Wir begrüßen die Mittelbereitstellung als wichtiges Etappenziel. Jetzt kommt es darauf an, die Kontinuität der Gäubahn-Anbindung sicherzustellen und so die Leistungsfähigkeit des Schienenverkehrs zwischen Bodensee, Gäu und Stuttgart zu erhalten.“
Pressemeldung

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

jobs.wochenblatt.net

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net



» WOCHENBLATT

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sekretariatskraft (m/w/d)

Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles und interessantes Tätigkeitsfeld im **Schulsekretariat der Eichendorff-Realschule**.

Wir bieten eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem Umfang von ca. 80-85 %. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD in Entgeltgruppe 7.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Tel. 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de www.gottmadingen.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Reinigungskräfte (m/w/d)

in Vollzeit
Reinigungszeiten: Montag - Freitag von 06.30 Uhr bis 15.00 Uhr

in Teilzeit
Reinigungszeiten: Montag - Freitag von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr pro Reinigung 4 Stunden.

– Standort: 78315 Radolfzell
– Immer an einem Ort, keine wechselnden Objekte
– Eigenständiges Arbeiten nach Plan

Interesse?
Dann melden Sie sich gerne telefonisch bei unserer Vorarbeiterin Frau Fei unter der Nummer 0160-97340611.

Blueline
Industrieservice e.K.

Wir suchen genau Dich!

Mini-/TEILZEIT- od. Vollzeit-Job

Eni Tankstelle 78224 Singen
Rielasinger Str. 139
Tel. 07731 / 909 4556

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Dein Eni-Team, Singen

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Wir suchen einen erfahrenen und qualifizierten **KFZ-Mechatroniker (m/w/d)**, der unser Team verstärkt.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker
- Berufserfahrung im Bereich der Fahrzeugwartung und -reparatur
- Kenntnisse in der Diagnose von Fahrzeugfehlern und deren Behebung
- Eigenständiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Attraktive Vergütung und gute Arbeitsbedingungen
- Angenehmes Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team
- Fortbildungsmöglichkeiten und Entwicklungsperspektiven

Bewerbungen bitte an: hugo.dier@dier-jakob.de
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Dier und Jakob Fahrzeugteile GmbH
Georg-Fischer-Straße 44, 78224 Singen
Tel. 0171/5392874

Freundl. Fahrer (w/m/d) als 556.-€-Job
in 78333 Stockach-Zizenhausen für den **Malteser-Menüservice** gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de

...weil Nähe zählt.

Radolfzell Bodensee

Die Abteilung **KINDER UND JUGEND – Jugendtreff cafe connect** der Stadt Radolfzell am Bodensee sucht eine*n

SOZIALPÄDAGOGIN/ SOZIALPÄDAGOGE

100% (39 Wochenstunden), unbefristet, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, m/w/d

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Stellenangebot in unserem **digitalen Stellenportal**.

Dieses erreichen Sie über radolfzell.de/stellenangebote oder durch Scannen des QR-Codes:

Sofort bewerben!
21.09.2025

Detaillierte Informationen zu dieser Position finden Sie auf www.radolfzell.de/stellenangebote

Radolfzell Bodensee

Für die **KINDERZEIT** der Stadt Radolfzell am Bodensee suchen wir

MITARBEITER*INNEN

Teilzeit, befristet und unbefristet, zum nächstmöglichen Termin, m/w/d

Wir suchen eine Betreuungskraft (11,70 Wochenstunden, befristet)

Hauswirtschaftskräfte für die Radolfzeller Grundschulen (7,8 Wochenstunden bis 11,70 Wochenstunden, befristet und unbefristet)

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenangeboten in unserem **digitalen Stellenportal**.

Dieses erreichen Sie über radolfzell.de/stellenangebote oder durch Scannen des QR-Codes:

Sofort bewerben!
21.09.2025

Detaillierte Informationen zu dieser Position finden Sie auf www.radolfzell.de/stellenangebote

lamprecht
weltweit + individuell

Wir sind ein internationales Speditionsunternehmen und suchen für unsere Niederlassung in CH 8262 Ramsen einen **Chauffeur der Kat. C/CE (m/w/d)** für feste Tour von ca. 17.00 bis 24.00 Uhr

Voraussetzungen: Erfahrung mit Planengliederzug, Wechselbrückenfahrzeug, ADR-Bescheinigung, Zuverlässigkeit und selbständiges Arbeiten

sowie einen **Kommissionierer / Lagermitarbeiter (m/w/d)** 100% Anstellung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme,
Tel. 0041-52-7428096 zuständig Hr. Schöller
scc@lamprecht.ch
www.lamprecht.ch

Büsingener Waldaußengruppe

Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.600 Einwohnern suchen wir für unsere Kindertagesstätte Rheinwiese zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte und engagierte

Pädagogische sowie eine Heilpädagogische Fachkraft (m/w/d) nach § 7 KiTaG in Vollzeit oder in Teilzeit, unbefristet.

Die zu besetzende Stelle befindet sich im Bereich unseres Kindergartens und unserer Waldaußengruppe. Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.buesingen.de/Aktuelles/Stellenanzeigen.

Was wir Ihnen bieten: eine übertarifliche Bezahlung über dem TVöD-SUE sowie weitere Vorteile wie z.B. ein Firmenfitnessprogramm, ein steuerfreier Sachbezug.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 05. Oktober 2025** an die Kita Rheinwiese, Postweg 2, 78266 Büsingen a.H. oder gerne auch per Mail an scholz@buesingen.de.

LESERBRIEFE

redaktion@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Über das Vorhaben von Alfred Mutter, wieder als Bürgermeister in Volkertshausen zu kandidieren, erreichte uns folgender Leserbrief:

Die „Initiative Hegau“-Chance für Volkertshausen, die von drei volkertshausener Bürger kurz vor der Bürgermeisterwahl angestoßen wurde, kann ich nicht nachvollziehen. Wir, die Gemeinde Volkertshausen, waren in den 1970er Jahren durch die Kreis- und Gemeindereform aufgerufen auf freiwilliger Basis eine Partnerschaft zu suchen. Der Grundtenor war damals: Nur Gemeinden mit circa 9.000 Einwohnern können selbstständig bleiben. Nachdem die Fusion mit der Stadt Aach durch einen Bürgerentscheid mit je 75 Prozent bei beiden Gemeinden negativ beschieden war, ist der damalige Bürgermeister, Karl Witz,

mehrmals nach Stuttgart gefahren und hat unsere Gemeinde bei den Behörden mit stichhaltigen Argumenten verteidigt und durch eine intakte Verwaltung und Buchhaltung der Finanz- und Verwaltungsführung hinterlegt, was bei dieser Behörde in Stuttgart honoriert wurde.

Durch diese Vorstellung, unterlegt durch stichhaltige Belege, erhielten wir das Recht auf „Selbstständigkeit.“ Im Übrigen gehören wir mit Rielasingen-Worblingen und Steißlingen zur Verwaltungsgemeinschaft Singen, Aach hat diese mit der Stadt Engen. Und nun einige Worte zur Bürgermeisterwahl am 18. Oktober 2025. Ich kann und will es nicht verstehen, dass ein ehemaliger Bürgermeister, der seine letzte Amtszeit nach vier Jahren aufgegeben hat, um sich in den

Ruhestand zu verabschieden, sechs Jahre nach seinem Ausscheiden, für circa zwei Jahre erneut kandidiert.

Wir brauchen keine „Interimslösung“, sondern einen neuen Rathauschef, der unsere liebenswerten und überaus aktiven Hegau-Gemeinde mitten im Hegau, mit Leben erfüllt, mit zukunftsweisenden Visionen, mit seinen Ideen bewegt und mit dem Gemeinderat weiterentwickelt.

**Rainer Läufler,
Volkertshausen**

Leserbriefe müssen nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen, sie sind ein Ausdruck der Meinungsfreiheit. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gegebenenfalls aus Platzgründen zu kürzen.

Freie Plätze auf der Last Minute Zukunftsbörse ergattern

Radolfzell/Kreis Konstanz. Bei der Last Minute Zukunftsbörse im Berufsschulzentrum Radolfzell werden freie Schul- und Ausbildungsplätze sowie Stellen für ein Freiwilliges Soziales

Jahr ab September 2025 angeboten. Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die noch kurzfristig auf der Suche nach einem Schulplatz für das neue Schuljahr oder einem Ausbil-

dungsplatz ab September 2025 sind. Freie Ausbildungsplät-



Am 17. September findet im BSZ Radolfzell die Last Minute Zukunftsbörse statt. swb-Bild: BSZ Radolfzell/Archiv

ze oder FSJ-Stellen stellen die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer Konstanz, die Handwerkskammer Konstanz, der Handelsverband Südbaden sowie das Landratsamt Konstanz vor.

Die Jugendberufsbegleitung des Landratsamtes bietet eine Beratung zu freien Schulplätzen an den beruflichen Schulen im Landkreis an. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 17. September 2025, von 14 bis 16 Uhr im Berufsschulzentrum Radolfzell, Alemannenstraße 15 in Radolfzell, statt.

Pressemeldung

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

HONSTETTEN

Festplatz | 12.09. bis 15.09. | 52. Herbstfest. Der Musikverein Honstetten veranstaltet sein traditionelles Herbstfest. Hierzu wird ganz herzlich eingeladen. Freuen Sie sich auf einige schöne unterhaltsame Stunden und genießen Sie die Schlachtspezialitäten. Ebenfalls wird für Sie wieder ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Weitere Infos unter www.mv-honstetten.de.

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Singener Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Infos in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

Theresienkapelle | 09:00 Uhr | Führungen in der Gedaenkstätte Theresienkapelle (nur auf Anfrage). Besuchen Sie dieses historische Juwel und tauchen Sie ein in die bewegte Vergangenheit der Region. Die Theresienkapelle Singen ist die deutschlandweit einzig erhaltene Lagerkapelle, die von deutschen Kriegsgefangenen 1946/47 erbaut wurde. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de.

» SA. 06.09. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Infos unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

» SO. 07.09. FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC1. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1 | 14:00 Uhr | KLICK – Fotografien einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen die Besucher den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an seine Familie daheim in Stockach. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» MO. 08.09. FÜHRUNGEN

SINGEN

Sparkasse Hegau-Bodensee Erzbischofsstraße 2A | 15:00 Uhr | Kinderstadtführung mit Herzogin Hadwig. Herzogin Hadwig führt euch quer durch die Stadt unter dem Vulkan.

Für diejenigen, die immer schon mal wissen wollten, warum goldene Äpfel vom Himmel fallen und es in der Stadt nach Brühwürfel riechen kann? Wo die teuerste Brücke der Welt steht und wer Nepomuk ist? Weitere Infos unter www.singen.de.

» DI. 09.09. BÜHNE

KONSTANZ

Kulturzentrum am Münster | 20:00 Uhr | »Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde«. Tanztheater nach einer Erzählung von Tijan Sila. Im Zentrum steht eine Familie, die vor dem Jugoslawienkrieg nach Deutschland fliehen musste – und in der jeder für sich einen eigenen Umgang mit den traumatischen Erfahrungen sucht. Weitere Infos unter www.judith-geibel-tanz.de.

» MI. 10.09. BÜHNE

KONSTANZ

Kulturzentrum am Münster | 20:00 Uhr | »Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde«. Tanztheater nach einer Erzählung von Tijan Sila. Im Zentrum steht eine Familie, die vor dem Jugoslawienkrieg nach Deutschland fliehen musste - und in der jeder für sich einen eigenen Umgang mit den traumatischen Erfahrungen sucht. Weitere Infos unter www.judith-geibel-tanz.de.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag im MAC.

In einer Führung informiert das Museums-Team über die aktuelle Ausstellung und verrät viele Details rund um das MAC Museum Art & Cars. Anschließend gibt es im Restaurant PARK1 ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Infos unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Seilermuseum | 10:00 Uhr | Seilermuseum in Stockach – Das lebendige Museum!. Die jahrhundertealte Geschichte des Seilerhandwerks ist erlebbar im Innen- und Außenbereich des Museums. Es kann auch die Seilerbahn besichtigt werden. Das Museum kann ohne Führung mit Audioguide besucht werden. Infos unter www.seilermuseum.de.

» DO. 11.09. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 10:15 Uhr | Literarische Entdeckungstour mit Genuss. Bei einer Wanderung durch die idyllische Natur erfahren die Teilnehmenden faszinierende Details über Hermann Hesses Jahre in Gaienhofen (1904-1912). Unterwegs werden Gedichte und Texte aus Hesses Werk lebendig. Im Anschluss dürfen sich die Teilnehmenden auf einen kleinen Aperitif freuen. Eine Anmeldung ist erwünscht, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, Tel. 07735-440949, hesse-museum@gaienhofen.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Villa Bosch | 15:30 Uhr | Regionale Kunst ausleihen!. Faszinierende Fotografien, farbenfrohe Gemälde oder filigrane Skulpturen: Die Radolfzeller Artothek hat vieles zu bieten, was

das Kunstherz höherschlagen lässt! Welche Schätze dort aktuell zu finden sind und ausgeliehen werden können, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

KINO

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 19:00 Uhr | »Carl Diez – Ich bleibe«. Das Stadtmuseum lädt zu einem Filmabend mit Regisseur Dieter Stadtfeld ein. Gezeigt wird Stadtfelds Film »Carl Diez – Ich

KONZERTE

HORN

Hotel Hirschen | 18:00 Uhr | Live Musik unterm Sternenzelt. Musikverein Schienen - Freuen Sie sich auf mitreißende Blasmusik, köstliche Hirschen-Spezialitäten und erfrischende Getränke. Kulinarisches Highlight:

Herbstfest Honstetten

12. – 15. September 2025

Freitag	19:30 Uhr Musikverein Beuren a.d. Aach Eintritt 8 €	21:30 Uhr Partynacht „Berghirsche“
Samstag	18:30 Uhr Musikverein Zogenweiler Eintritt 10 €	21:30 Uhr Froschenkapelle Radolfzell
Sonntag	11:00 Uhr Musikverein Liptingen	14:30 Uhr Trachtenkapelle Emmingen 17:30 Uhr Bauernkapelle Mindersdorf
Montag	16:00 Uhr Kinderfest und Feierabendhock Blasmusik „Alte Garde“ Liptingen	18:15 Uhr Bierabend mit den Musikvereinen Kolbingen und Worblingen

Schlachtspezialitäten
Samstag ab 18:30 Uhr

Weitere Infos unter www.mv-honstetten.de

waswannwo.tips

presenting partner |



| presenting partner |



| presenting partner |



| presenting partner |

– Anzeigen –

» THEATER

SOMMERPAUSE

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

Ofenfrische Schweinshaxe. Nur bei guter Witterung. Weitere Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de

Hauptstraße und dort möchte man auch zeigen, was Stockach zu bieten hat – je bunter, desto spannender. Um 20:00 Uhr findet im Stadtgarten eine geführte Fackelwanderung statt. Infos unter www.stockach.de.

» FR. 12.09. JAZZ/BLUES

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Linda Jozefowski Quintett »Focus Natural«. Auf ihrem aktuellen Album bündelt sie gekonnt ihre musikalischen Vorlieben für Jazz bis Weltmusik und zeigt auf, dass es möglich ist, musikalisch und spannend zugleich zu sein. Reservierung erbeten unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

» SA. 13.09. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter: 07735/440949. Weitere Infos unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

PARTIES/FESTE

STOCKACH

Hauptstraße 1 | 15:00 Uhr | Stockach is(s)t bunt. Kulinarische Angebote aus aller Welt und Getränkebewirtung durch die Stadtmusik sind gesetzt. Die Mobile Bühne steht in der



»Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde« am **Dienstag, 9. September und Mittwoch, 10. September ab 20:00 Uhr im Wolkensteil-Saal des Kulturzentrums am Münster, Wessenbergstraße 43, 78462 Konstanz**. Tanztheater nach einer Erzählung von Tijan Sila, das die Konstanzer Choreografin Judith Geibel gemeinsam mit dem Dramaturgen Georg Kistner aufführt. Im Zentrum steht eine Familie, die vor dem Jugoslawienkrieg nach Deutschland fliehen musste und in der jeder für sich einen eigenen Umgang mit den traumatischen Erfahrungen sucht. Karten-VVK bei der Buchhandlung Homburger und Hepp in Konstanz. Weitere Informationen unter www.judith-geibel-tanz.de. Copyright: Bernd Hentschel

gende Einblicke in die Briefe an seine Familie daheim in Stockach. Info: www.stadtmuseum-stockach.de.

TAG DER OFFENEN TÜR

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 11:00 Uhr | Radolfzell im Nationalsozialismus. Am Tag des offenen Denkmals bietet das Stadtmuseum eine Stadtführung unter dem Titel »Radolfzell im Nationalsozialismus« an. Treffpunkt: 11:00 Uhr am Luisenplatz. Die Teilnahme ist kostenfrei.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum, Klostergasse 19. Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich nicht annehmen.« In einem höchst komplexen Malprozess überlagert und überschichtet der Künstler Schritt für Schritt das ursprüngliche Motiv. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Fam. Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Garten für individuellen Besuch von Do – So inkl. zwischen 11.00- 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen. Besuch im eigenen Haus mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum, Kapellenstraße 8. »Bilder der verlorenen Zeit.« Das Hesse Museum Gaienhofen eröffnet seine neue Sonderausstellung. Zu sehen sind Grafiken des Konstanzer Künstlers Jan Peter Thorbecke, die mit Gedichten der Lyrikerin Christine Zureich kombiniert wurden. Eintritt: kostenlos. Anmeldung unter 07735/440949 erwünscht. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum, Kapellenstraße 8. Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege«. Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Hörstr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen - Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr. Ab dem 7.09 ist das Museum nur noch am ersten Sonntag des jeweiligen Monats ab 14 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1
Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur.** **MAC1 Galerie** (Eintritt frei)
Waldemar Maier Flora

MAC2

Level 1. Faszination Superbikes II. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Mythos Ferrari, die BMW Z-Reihe: Fahrfreude, Individualität und mutige Ingenieurkunst, Fotografien von Alain Fleischer & **Thüga EnergieRaum.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebman.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Bilder einer bewegten Zeit – Stockach und der Erste Weltkrieg in der Fotografie. Die Ausstellung verfolgt das Leben und Wirken des Fotografen Gustav II. Hotz (1878-1916), der ab 1907 in Stockach ein Fotoatelier in dritter Generation betrieb. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Sa., 20.09., 12:00 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Zauberhafter Hesse Garten in Gaienhofen - Darnals und Heute. Hesses einziger Garten entfaltet auch heute seinen besonderen Zauber und zeugt vom tiefen Verständnis von den Zusammenhängen in der Natur. Das Erlebnis ist die fachkundige Führung durch den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. kostenlose Parkplätze vor Ort. Anmeldung erforderlich unter 07735/ 440653, weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

So., 21.09., 14:30 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Hesse Haus und Hesse Garten – ein Denkmal: Führung: »Zurück zur Natur« Reformierte Lebensart um 1900- Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen – im Hesse Haus. Die Reformzeit-geprägte Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektur, der Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kinder- Erziehung u.a.m. werden erläutert. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle wichtigen Räume des Hesse Hauses, das einzige von ihm geschaffene. Kostenlose Parkplätze vor Ort. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, (dort auch weiterführende Informationen).

So., 21.09., 10:30 Uhr, Hesse Haus und Hesse Garten. Hesse Haus und

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di.-Fr., So. & Feiertage:
10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen)
Führungen: So. 14 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Sommeröffnungszeiten ab 15.03.2025:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Garten - ein Denkmal: Führung: Mia Hesse geb. Bernoulli- ein Frauenleben neben dem begabten Ehemann Hermann Hesse. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehe-Manes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus mit exklusiver Darstellung der Ergebnisse der »Forschergruppe Mia Hesse« zum Schicksal von Hesses Ehefrau. Kostenlose Parkplätze vor Ort. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de (dort auch weiterführende Informationen.)

SAMSTAG 20. SEPTEMBER 2025 / 17.00 BIS 24.00 UHR

MUSEUMSNACHT 2025

HEGAU-SCHAFFHAUSEN

WWW.MUSEUMSNACHT-HEGAU-SCHAFFHAUSEN.COM

ZWEIRAD MEES
Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
07732 / 28282
VERKAUF • VERLEIH • REPARATUR
info@zweirad-mees.de Inh. Dennis Ollermann

163. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 13. September 2025, auf dem Platz hinter der Burg, Höllturmpassage
Bringen Sie **IHRE** Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 13. September 2025**, zu uns. Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr – 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 Uhr – 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!
10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern.